

Was war an der Hörspielmusik früher besser?

1) **Gräfin Zahl** © (Graefinzahl@rocky-beach.com) schrieb am 20.05.2002 um 17:15:14: Es gab mal eine ähnlichen Forumspunkt "Was charakterisiert die Klassiker". Zumindest bei den Hörspielen scheint ein gewisser Zusammenhang mit der verwendeten Musik zu bestehen. Aber nur die Tatsache, daß diese von Carsten Bohn war, ist als Begründung doch ein wenig dürftig. Sind es die Kindheitserinnerungen? War die Musik passender eingesetzt? Mir fällt besonders negativ bei der "neuen" Musik auf, daß sie zu "technisch" ist. Viele der verwendeten Stücke vermitteln absolut überhaupt keine Atmosphäre sondern nur Spannung - oder versuchen es zumindest. Wie müßte Zwischenmusik aussehen, daß sie bei den Hörern besser ankommt als vieles in der letzten Zeit verwendetes?

2) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 20.05.2002 um 17:22:15: Die Musik der Klassiker unterstrich eine Stimmung oder Atmosphäre (beste Beispiele: Java-Jims Auftritte, die Einsätze des sprechenden Totenkopfes oder das Leitmotiv in der flüsternden Mumie - vieles mehr wäre zu nennen). Die uninspirierte Musik der letzten zig Folgen trennte lediglich eine Szene von der nächsten. Mehr nicht. Im "Meisterdieb" ist der bessere Einsatz einer besseren Musik erkennbar!

3) **Sven H.** © (sven@rocky-beach.com) schrieb am 20.05.2002 um 17:39:39: Die Musik transportierte - nicht nur durch die Kombination mit der Handlung - und weckte weitaus mehr Emotionen. Deshalb hat sie auch so viele Emotionen gespeichert (was natürlich auch für die Orchesterstücke gilt).

4) **Mr. Hanley** schrieb am 21.05.2002 um 15:40:19: Ich finde auch, dass die alte Musik mehr Emotionen geweckt hat. Die Lieder hatten kaum etwas gemeinsam mit der Musik die im Radio und den Discos gespielt wurde. Die Stücke gehörten für mich nur zu der fiktiven Welt in der die drei Detektive spielen. Die 'neue' Musik ist mir oft zu synthetisch und erinnert einen eher an House oder Techno Club Sounds. Mein Gefühl sagt mir einfach, daß das nicht zu Schrottplatz, Rabengekrächze und rasselndem Klingeltelefon passt. Die alte Musik wurde von mehreren Musikern mit klassischen Instrumenten gespielt die den Stücken mehr Leben einhauchten. Die Melodien wurden passender zu den jeweiligen Szenen eingesetzt. Vielleicht liegt's auch an den alten Geschichten, die an einem anderen Ort zu anderer Zeit spielten. Man konnte sich nie vorstellen, daß sich hier auch sowas ereignen könnte. Die neueren Folgen behandeln aktuelle Themen, sind realer, beinhalten mehr Action und weniger Abenteuer. Würde man bei den aktuellen Hörspielen die alte Musik einsetzen, käme trotzdem nicht der Flair der alten Folgen auf. Es gibt aber auch Ausnahmen, wie die Zwischenmusik bei Riskanter Ritt oder Stimmen aus dem Nichts. Bei einem der neuen Stücke sind deutlich Elemente von Pink Floyd zu hören, das gefällt mir recht gut.

5) **Lucullus** schrieb am 21.05.2002 um 18:08:20: Ich kann nicht ganz verstehen, warum ständig in den Foren die alte Musik so vergöttert wird (in einem Beitrag war sogar von Gott-Bohn die Rede). Zugegeben, die alte Anfangsme-

lodie ist einfach Kult und ruft bei uns allen gewisse Kindheitserinnerungen hervor. Jetzt wollen wir aber mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurückkommen: Die alte Musik war seinerzeit zeitgemäß, die neue ist es heute. Das soll nicht heißen, daß ich die Neuvertonung der alten Folgen gutheißen kann. Auf keinen Fall! Aber damals hätten wir auch komisch geguckt, wenn im Hintergrund ständig Oldies aus den 50ern oder 60ern gelaufen wären. Hört Euch doch bitte mal gezielt die alten Folgen an und bewertet dann die Musik aus heutiger Sicht und laßt dabei den Wiederekennungseffekt außen vor, den es ist lediglich dieser, an dem Ihr Euch hochzieht. Teilweise echt grässlich. Der fehlende Wiedererkennungseffekt und die damit zusammenhängende Assoziation mit den alten Folgen ist der Grund, warum man es Euch allen heute nicht mehr Recht machen kann. Man müßte schon die alte Musik 1:1 verwenden, was nun mal nicht mehr geht, wie wir alle wissen. Minninger scheint sich der endlosen Kritik beugen zu wollen und hat nun in der Meisterdieb-Folge Musik eingebaut, die offensichtlich aus den 70ern stammen muß. Einige haben sich lobend ausgesprochen, 100%ig zufrieden war trotzdem keiner. Ich fand es total unrealistisch, insbes. die Eisdielen Hintergrundmusik. Also, die Realität läßt sich nicht verändern: wir bekommen unsere alte Musik nicht mehr zurück. Mit dieser Erkenntnis gewappnet heißt es jetzt offen-sein für neues oder ewiglich ´rummekeln. Als letzten Vergleich stelle man sich bitte einen neuen Kinofilm untermalt mit Musik aus den 70ern vor. Bei dem Gedanken schaudert es mir...

6) **Mannfred** schrieb am 21.05.2002 um 19:02:25: Sie war anders.

7) **LittleBeer** schrieb am 21.05.2002 um 21:36:55: also erstmal ein großes lob an mannfred. einen so ausgiebigen und informativer beitrag hab ich lang nicht mehr gesehen*bg*!!! nein, jetzt mal im ernst. ich bin erst 17 und damit kann ich mit den ??? nicht all zu viel mit meiner kindheit verbinden, wie einige andere. aber meine erstr kassette hatte diese alte musik! und ich fühle mich auch daher wohl an sie gebunden. ich weis nicht. man kann es schlecht beschreiben, aber die alte musik baut eine gewisse atmosphäre auf, die in gewisser weise zu den ??? gehört, meine ich zumindest. aber, wie auch luculluns schon gesagt hat, muss man die entstehungszeit der alten folgen berücksichtigen. die alten sind alt und die neuen eben nicht(komischer satz). daher geht die musik wohl auch mit der zeit. mir gefällt das genau so wenig wie vielen anderen, aber wir können LEIDER nichts dran ändern. allerdings weis ich auch nicht, wie es wär wenn es nie einen unterschied gegeben hätte. würde jemand die musik überhaupt in einem so großen maß in betracht ziehen? würde man sie überhaupt kritisieren? würden wir über sie diskutieren? würde bei neuen folgen in der beurteilung die musik erwähnt oder würden einfach nur die folgen runtergemacht und gar nicht auf die musik achten?! man sollte das auch mal aus dieser sicht sehen, vielleicht ist die änderung auch ganz gut, da wir dabei nicht so auf den folgen rumhacken sondern sie eher genießen(teilweise)können. ich denke das ist die änderung wert. sie lenkt ein bisschen von den folgen ab, die teilweise ja wirich nicht toll sind. sie macht die neue musik aber nicht besser, aber sie hat wohl auch ihre guten seiten. aber keiner zieht diese in betracht. also ich kann als abschluss nur sagen, dass ich an der alten musik hänge und es auch immer werde. vielleicht gibt es bald gar keine neuen folgen mehr(aus welchem grund auch immer)

und dann werden wir auch die neue musik nicht mehr so hassen sondern sie als ein teil der ??? reihe anerkennen(aber das dauert wohl noch n bisschen*g*) Gruß Little

8) **haschemitenfuerst** (haschemitenfuerst@gmx.de) schrieb am 22.05.2002 um 03:40:37: ein immerwiederkehrendes thema. zu recht! und zwar deshalb, weil diese musik aus einer zeit stammt, in der die musikalische geschmacksrichtung des zielpublikums noch nicht relevant war. hier haben studiomusiker(!) ihren endsiebziger/anfangachziger fusionjazz-leidenschaften gefröhnt. -- dazu fällt mir ein, dass gerade in den letzten jahren `ne menge guter easy-l.-sampler erschienen sind, an denen man die qualität der bohn-stücke testen kann: mojo-club, peter-thomas-o.s.t`s und v.a.d den großen captain future-soundtrack. bands wie jamiroquai leben seit fast 10 jahren von dieser art musik. und beim vergleich fällt einfach auf: sie ist gut: von professionellen musikern komponiert und exzellent eingespielt und genau deswegen zu vergöttern! hier wäre fast mal ein forum interessant, welches sich über musikuntermalung in hörspielen kümmert. in den meisten "anspruchsvollen" hörspielen wird klassische- oder jazz- oder avantgardemusik eingespielt. es gibt ganz simpel gesagt eine grundsätzliche verbindung zwischen guten hörspielen und guter musik, der mindestens, wenn nicht ähnliche, so doch sogar wichtigerer bedeutung zukommt, als filmmusik, da es sich bei uns sogar um ein rein auditives medium handelt. warum dann, wie Gräfin Zahl © zurecht bemängelt, bei der neuen musik keine Atmosphäre mehr vermittelt scheint a) an der mutwilligen vernachlässigung qualitativ hochwertig produzierter folgen zu liegen, b) daran, dass es keine, von europa engagierte musiker mehr gibt, die der alten „klasse“ entsprechen und evtl. c) dass es keine geschichten mehr gibt, die äquivalente musikuntermalung herauszufordern scheinen (leitmotivika wie etwa in der „Mumie“, im „grünen Geist“, etc.) – solche fragestellungen herauszufordern scheint hier wahrscheinlich tatsächlich vor allem der sogen. nostalgie-effekt (vive robert arthur), der mit angeblicher retrospektiver verblendung arbeitet. für mich (persönliche meinung) hat die serie ihre totenklage vielleicht gerade mit der neuen musik mitte der 30er eingesetzt – und zwar, weil sie, einhergehend mit den folgen immer schlechter wurde (bohn weg, francis weg, horst frank weg, passetti weg bjhwh kommt, minninger kommt .. und bleibt wahrsch. bis folge 200 - hallelujah! grabschändung seit 65 folgen!)

9) **stopfi** schrieb am 22.05.2002 um 10:31:57: @ hasch - Coole Zusammenfassung des Problems. Und ein dickes Recherchen-Lob. Außerdem bin ich ein absoluter Captain-Future-Soundtrack-Fan und würde ihn mit dem Leben verteidigen, vielleicht sogar töten. Diese lässigen alten Jazz-Musikstücke, die auch heute noch reinfetzen, sind einfach unerreicht. Das Problem ist, daß man in der Neuzeit mit so viel Techno- und Trance-Dreck zugeschüttet wird, daß man irgendwann aufhört, vor Schmerzen zu schreien und diese musikalischen Entgleisungen als zumindest "normal" zu empfinden. Hier kann ich wieder nur meinen guten alten Kumpel Bud Spencer aus "Die linke und die rechte Hand des Teufels" zitieren: "Pfui Deibel, ist das häßlich!!!" (so, oder so ähnlich, he, he). Stopfi

10) **Mike** schrieb am 22.05.2002 um 10:47:13: Ihr habt ja so recht!!! Peter Thomas, Captain Future...klasse! Die alte Musik der ??? hatte auch wesent-

lich öfter Komplexe Melodien, Melodien merkt man sich und assoziiert! Musik wird in den Medien sowieso nur noch als Nebenprodukt angesehen, habe ich zumindest das Gefühl. Man vergleiche einen heutigen Kinofilm mal mit einem Carpenter-Streifen!!! Die Musik ist einfach ein nicht zu unterschätzender Aspekt um die Stimmung in eine Richtung zu lenken. Früher kannten sich Studiomusiker immer bestens den unterschiedlichsten Stilen aus, bis hin zur 12-Ton-Mucke!!! Diese Zeiten sind wohl leider vorbei...

11) **stopfi** schrieb am 22.05.2002 um 11:01:31: @ Mike - Hey, noch ein genialer Einwurf! Carpenter! Der hats absolut drauf gehabt, Film und Musik zu verschmelzen. DAS nenn ich atmosphärisch...

12) **Mr. Hanley** schrieb am 22.05.2002 um 13:36:10: Hab mir schon mal überlegt, ob nicht auch so ne Art moderne Coverversionen der alten Melodien machbar wären. Den Einfall hab ich dann aber schnell wieder verworfen, an Limelight "Like A Prayer" kann man hören was da alles dabei rauskommen kann. Ich möchte diese Band niederstrecken mit all meinem Hass!!!

13) **Mike** schrieb am 22.05.2002 um 13:41:20: Ich habe schon mal eine Garage-Punk Version von der alten Titelmelodie mit meinen Freunden gespielt...nur so aus Gag, war lustig!

14) **McFee** schrieb am 23.05.2002 um 10:33:57: Kennt jemand eigentlich den Namen des Komponisten der nicht minder genialen Klassikparts von damals oder ob diese irgendwo, irgendwann mal veröffentlicht wurden ??? Für diese Stücke in 44.1K hätte ich sogar auf das Schwert verzichtet ! (naja, mußte ich ja auch so...)

15) **stopfi** schrieb am 23.05.2002 um 10:54:11: @ McFee - Häh? Ich kann Dir ehrlich gesagt nicht ganz folgen. Was für ein Schwert und wierum wieso? Etwa das brennende Schwert?

16) **Navarro** © (Berni_M@raorkon.com) schrieb am 23.05.2002 um 11:39:00: Ich würde die neue Musik nicht unbedingt als zerstörerisch für die Stimmung bezeichnen. Sie ist einfach anders. Hatte man bei den Klassikern noch den Eindruck, man würde sie in einem romantischen Dorf (so wie bei den 5 Freunden) befinden, wird das Leben in Rocky-Beach schon aufgrund der Techno Musik hektischer. Mir gefällt sie auch nicht, das ist aber der Zahn der Zeit. Die Teletubbie Generation wird in 20 Jahren auch viel ihrer Jugend mit dieser Serie verbinden, obwohl wir "Alten" das dann nicht mehr nachvollziehen können. Ich denke da nur an meine Eltern, die sich jahrelang mit mir und meinen Geschwistern im Auto Bibi Blocksberg anhören mussten. Sie haben diese Serie gehasst!!! Mein Vorschlag wäre, dass man verschiedene, aber doch harmonisierende Musikstile verbindet und sie entsprechend der Stimmung einer Szene anpasst. Das wäre zwar etwas mehr Aufwand, käme aber sicher gut!

17) **stopfi** schrieb am 23.05.2002 um 11:55:42: @ Navarro - Du hast genau auf den Punkt gebracht, was uns hier alle so erzürnt. Ich will Deine wichtigste Aussage noch mal aufgreifen: "Harmonisierende Musikstile verbinden und der

Stimmung einer Szene anpassen". Ich gehöre bestimmt nicht zu der "Alles-Neue-Scheiße"-Generation, aber eins ist klar: Früher wurde bei EUROPA mehr darauf geachtet, welche Musik zu welcher Szene paßt und auch welcher Stil. Das läßt sich heute teilweise schon bemängeln!

18) **The Rock** schrieb am 23.05.2002 um 13:14:59: Wieso war die Hörspielmusik früher besser? War sie überhaupt besser? Ist mir bis jetzt gar nicht so aufgefallen. Aber naja wenn ihr es sagt.

19) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 23.05.2002 um 13:41:16: Ein Vergleich zwischen der neuen und der alten Musik ist gerade in letzter Zeit schwerer geworden. Anscheinend besinnen sich Zeibertz, Morgenstern und Conrad wieder darauf, was Carsten Bohn (versteckt mit vielen anderen Musikern unter dem Pseudonym Bert Brac) damals geschaffen hat. Die alte Titelmelodie hatte Kultcharakter, was die neuen fehlt, aber ich muss auch zugeben, dass die neue Titelmusik meines achtens besser zur Serie passt, obwohl ich die alte nach wie vor besser finde... Als der Rechtsstreit um die Musik losging und die alte Musik verschwand ist ein Teil der Identität der Serie verloren gegangen und Europa versuchte wohl, etwas jünger zu werden. Mit Technoangehauchter Musik. Diese passte bei weitem nicht in die Serie. Teilweise sind die Zwischenmusiken auch nur ein Flächenkeyboard gewesen und es kam kein Flair rüber. Carsten Bohn ist meines achtens ein Meister der Stimmung: d.h. er kann mit einem Stück eine Stimmung erzeugen, die zur Szene passte (Bestes Beispiel: Gitarero Comedown Track 2 "Horror Pop Sounds, ein Gitarrenstück ohne das zum Beispiel der Teufelsberg nie so bedrohlich gewirkt hätte ...). Nun ist die Kunst solche Musik zu schreiben und dann auch noch richtig im Hörspiel einzusetzen. In letzter Zeit wird aber auch mehr darauf geachtet, dass die Musik zum Gesamtkonzept des Hörspiels passt, was früher nicht der Fall war (Beispiel Tal des Schreckens). Diese Entwicklung begrüße ich und denke, dass es zwar lange gedauert hat, aber heute kann man ein Hörspiel wieder hören, ohne daran zu denken, wie schön es gewesen wäre, wenn good old Carsten Bohn weiterhin die Musik geschrieben hätte. Europa musste ja auch etwas unternehmen, sonst hätten die Newcomer von Edel Kids mit ihren Point Whitmark den alten Hasen aus Quickborn gezeigt, wo in Sachen Hörspielmusik der Hammer hängt ...

20) **Gräfin Zahl** © (Graefinzahl@rocky-beach.com) schrieb am 23.05.2002 um 16:34:06: Navarro, Du hast absolut recht. Die verwendeten Musikstücke sind teilweise zu "hart" für die Folgen, die Fälle, die Umgebung und die Stimmung. Einige Stücke davon habe ich auch schon bei TKKG gehört. Hier passen sie sehr gut: Millionenstadt, mehr Action, andere Atmosphäre. es fehlt eine leicht geheimnisvolle oder auch mystische Note. Als Beispiel möchte ich hier mal die Zwischenmusik nennen, die in "Flüsternde Mumie" und "Fluch des Rubins" genutzt wird. Ich meine eine orientalisches anmutende Musik mit Trommeln. Das paßte an den Stellen perfekt - ebenso zum Fall (Mumie, indischer Tempel) So etwas gibt es leider in letzter Zeit nicht mehr. Es sollte auch darauf geachtet werden, daß die Zwischenmusik abwechslungsreich ist und nicht immer und immer wieder das selbe Thema vorkommt. Dieses Problem taucht bei den drei ??? nicht so extrem auf, jedoch bei einigen Klassikern. Ich habe mir (leider!) Macabros 8 als RdK Folge gekauft, da meine alte Bandsalat

ist und habe es bitter bereut. Da gebe ich lieber das 4 fache aus und bekomme eine Folge über die ich mich nicht fortwährend ärgern muß. Die Musik unterstreicht keinerlei Atmosphäre sondern soll wohl Spannungserzeugend wirken. Spätestens nach dem 3. mal (immer dasselbe Thema) erzeugt sie jedoch nur Ärger beim Hörer. Das ist schon fast eine Beleidigung des Hörers. Lieber gar keine Musik also solche! Mal ganz abgesehen davon, daß diese grausige Techno-Musik (die absolut nicht zu Macabros paßt) teilweise auch die Sprecher übertönt.

21) **stopfi** schrieb am 24.05.2002 um 08:53:43: @ Gräfin - Kann Dir auch nur tiefste Zustimmung aussprechen. Macabros in der neuen Musik-Abmischung ist zum Kotzen.

22) **McFee** schrieb am 24.05.2002 um 10:31:41: @stopfi: Ich bin entsetzt !!! Kennst Du etwa wirklich nicht die Folge "Das AztekenSCHWERT" ???

23) **stopfi** schrieb am 24.05.2002 um 11:56:05: @ McFee - Entschuldige mein unkundiges Mißverständnis! Selbstredend ist mir diese Folge ein Begriff. Habe die Folge "Das Aztekenschwert" sogar mal so verinnerlicht, daß ich auf den Namen "Alvarez" immer "hier" geschrien habe.

24) **Mr. Hanley** schrieb am 24.05.2002 um 13:39:31: @ McFee: Das kommt davon, wenn man mit seinen Deserteuren-Kumpels Brewster und Crane in der Höhle rumgammelt, da wird man schnell vergessen. Ich nehme an mit den Klassikstücken meinst du die Orchestereinspielungen. Alle Stücke auf der CD wie die Originalmusik wär toll. Bis dahin würd ich dir raten fleißig Hui Buh CDs zu kaufen, die Folgen beinhalten so ziemlich alle Klassikstücke.

25) **McFee** schrieb am 24.05.2002 um 15:06:18: Totgesagte leben länger! Oh Mann ! Die Verlockung ist groß ! Allerdings...Hui Buh, das ist schon hart (Peinlichkeitsfaktor)! Den hab´ ich immer gehasst (grübel...) ! Vielleicht zieh´ ich mir mal diskret ´ne Folge bei audiogalaxy ´runter (da gibt´s z.Zt. auch ´ne 40min. Bert Brac-best of ???/29/HorrorPopSounds! Aber Vorsicht! DL dauert etwas länger !) Auf jeden Fall danke für den Tipp!

26) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 29.05.2002 um 19:58:01: Ich kann Nigel nur zustimmen. In den letzten Folgen passen viele Musiksequenzen zum jeweiligen Gesamtkonzept der Folge, so als wenn sie sogar speziell für diese Folge geschrieben worden wären, was ich mir zum Teil auch durchaus vorstellen kann, schließlich wohnt Zeiberts nur ein paar Straßen vom BMG-Studio entfernt. Bei "Geheimakte Ufo", "Insektenstachel" und "Hexen-Handy" merkt man ganz deutlich, dass die Musik den Inhalt exakt wiedergeben und untermalen soll (also eine Art "Programm-Musik"). Auch bei anderen neueren Folgen gibt es eine Art Leitmotiv, das zwar inhaltsneutraler ist, aber dennoch einen Wiedererkennungsfaktor hat, so dass man die Musik eher mit einer bestimmten Folge assoziiert (Z.B. dieses bedrohlich-lockende Motiv aus "Toteninsel", so als wenn die Insel immer näher rückt, oder auch die charakteristische Musik, die in "Tal des Schreckens" und "Doppelte Täuschung" zum Einsatz kommt. Letztere Musik ist in hohem Maße durch künstliche Effekte spannungserzeugend ausgelegt (besonders auffällig in "Tal des

Schreckens" während der Autofahrt durch den Wald z.B. die abwechselnden Hoch-Tief-Töne). In manchen Fällen wie hier kann das durchaus gutgehen, jedoch kann man es mit solchen Effekten auch übertreiben, dann wirkt die Spannung zu künstlich und aufgezwungen. Überhaupt ist der Großteil der zuletzt verwendeten Musik eher "dunkel" und spannungserzeugend; es fehlen die hellen leichten sonnigen Kalifornien-Lieder, die eine schöne Schrottplatzatmosphäre erzeugen und die man vor allem auch mal selber nachpfeifen kann. Bei vielen Folgen hatte ich zuletzt öfters den Eindruck, dass die Handlung nur nachts spielt, weil eben ein paar melodisch instrumentale Sequenzen fehlen, die eine fröhliche Tagatmosphäre darstellen können. Für den Spannungsverlauf der Geschichte selber ist es auch immens wichtig, dass sie kontrastierende Szenen und Musikstücke enthalten, also mal spannungsaufbauend und dramatisch, und dann wieder spannungsauflösend und fröhlich. Denn wenn immer nur mit technischen Effekten eine gewollte Spannung erzeugt wird, geht der Schuss irgendwann nach hinten los. Ansatzweise kamen in manchen letzten Folgen schon solche hellen beschwingten Musiken vor, z.B. in "Toteninsel" das wirklich Bohn-artige Stück, als die Schiffsbesatzung auf der Insel ins Bett geht; oder eben nun auch in "Erbe des Meisterdiebes". Hier ist aber auch wie bei eigentlich ausnahmslos allen neuen Musiksequenzen das Problem, dass es keine wirklichen Lieder sind, so wie es früher der Fall war. Damit hängt eben auch der fehlende Wiedererkennungsfaktor zusammen. Die meisten neuen Musiken sind eher einteilige Sequenzen als wirkliche Stücke, die meist keinen einprägsamen Hauptteil oder Refrain oder ähnliches haben. Man könnte sie sich auch nur schwer auf Musikfolgen wie Folge 29 vorstellen. Und wo hier auch von Point Whitmark gesprochen wurde: Dort ist es laut einem Interview häufig der Fall, dass Musikstücke auf bestimmte Szenen hin komponiert werden. Die Komponisten sind dort wohl auch stärker inhaltlich an den Geschichten orientiert. Interessant wäre wirklich mal ein Bericht über die Entstehung der Musiksequenzen bei EUROPA (Wie wird produziert?, Wann bzw. werden überhaupt direkt für bestimmte Szenen Aufträge an Zeiberts, Morgenstern, Conrad & Co. vergeben?, Wie sehen die Vorgaben aus? ...) Grundsätzlich kann man jedenfalls sagen, dass es musikalisch seit den letzten Folgen auf jeden Fall bergauf geht. Die Linie sollte weiter sein: Weniger technisch, mehr kontrastreiche, auch melodische Lieder; das ganze gepaart mit den guten alten Orchesterstücken (vielleicht auch mal andere oder gar neue Orchesterstücke), dann ist man bei EUROPA auf einem guten Weg. Und jetzt zum Abschluss noch die Sensation für alle Bohn-Fans: EUROPA hat bei der RDK-Neubearbeitung von Commander Perkins 8 "Der Galaktische Waffenmeister" anscheinend schlicht und einfach vergessen bzw. übersehen, ein Bohn-Stück auszutauschen. Ziemlich genau auf der Mitte von Seite 2 (bzw. auf der CD Track 5 bei Position 2:10) befindet sich ca. 30 Sekunden die Musiksequenz "Die drei kommen" (bei der 29 "Originalmusik" Lied A 10)!

27) **marc** schrieb am 31.05.2002 um 12:22:01: Jupiter hat ausgesprochen, was ich lange nicht in Worte zu fassen vermochte: Die neue Musik ist fast immer düster! Gerade der Kontrast von bedrohlichen Sequenzen und fröhlich-flockigem "Beachbuggy-Sound" war das charakteristische Merkmal der alten Schule. Vor allem die Grusel-Serie funktionierte m.E. nur dadurch so gut. Immer, wenn man sich gerade vor Angst fast in die Hose machen wollte, kam so

ein beruhigendes 5-Freunde-, DDF- oder TKKG-Teil und die Situation war gerettet! Auch wenn's etwas Off-Topic ist: Wie sind die RDKs in der Hinsicht denn?

28) **Colacop** schrieb am 31.05.2002 um 13:08:22: Ich habe ehr eine Frage zu der Musik. Ich habe mir Alte hörspiele als neu auflage gekauft. bei denen ist jedoch nur die Anfangsmelodie neu. die zwischen Stücke sind die alten geblieben. Kann mir bitte einer erklären wases mit der Neue Musik auf sich hat und an welchen Stellen sie eingesetzt wird und wo nicht. Vielen dank.

29) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 01.06.2002 um 02:09:33: Hallo Marc, über die Verwendung einzelner Musiksequenzen bei den RDKs kann ich nicht viel sagen, da ich nur wenige RDK-Folgen besitze. Im Allgemeinen kann man jedoch sagen, dass bei den RDK-Neuauflagen bei der Musiküberarbeitung zum Teil extrem schlampig gearbeitet wurde. Ich weiß nicht ob das auch auf die Gruselserie zutrifft, aber bei manchen anderen RDK-Serien ist die neue Musik oftmals so laut über die alte gesetzt worden, dass (wenn Textpassagen von Musik überlagert sind) die Sprecher teilweise nicht mehr wirklich zu verstehen sind. Die drei ??? haben in dieser Hinsicht noch großes Glück gehabt, da es hier in der Regel bei der Neuabmischung bis auf die gänzlich weggeschnittenen Passagen funktionierte, alte durch neue Musik ohne großen Qualitätsverlust zu ersetzen, eben auch wenn gleichzeitig noch Text gesprochen wird. Zu 28: Es gibt von den Neuauflagen der ersten 49 Folgen nur 2 Stück, bei denen die Musik (natürlich außer Anfangs- und Schlussmusik) völlig unverändert geblieben ist, und das sind die Folgen 47 und 49. Das müssten dann auch deine Folgen sein, Colacop. Bei allen anderen Folgen wurde mit der Neubearbeitung mindestens eine alte Zwischenmusik durch eine neue ersetzt, bzw. bei Folge 43 und 48 sind auch alle alten Zwischenmusiken erhalten geblieben, aber auch zusätzlich neue hinzugefügt worden.

30) **Colacop** schrieb am 01.06.2002 um 13:55:13: Vielen bielen Dank. Nun bin ich schlauer. Und ich muss dir auch zustimmen ds die Musick heute keinen mitpfeif Faktor mehr hat

31) **Marla Singer** (SaskiavdB@gmx.de) schrieb am 08.06.2002 um 22:12:42: Was früher besser war? So ziemlich alles. Aber am störendsten finde ich eigentlich die Länge der Zwischenmusiken, oder? Die ist teilweise DERMAßEN zu lang....man hat echt das Gefühl, die müssen die Seite voll kriegen (extrem bei Folge 100 u.a.).

32) **monti** schrieb am 28.06.2002 um 20:40:19: Ist die Musik wirklich so viel schlechter als die alte ?Ich glaube nicht,es ist nur so das man mit der alten aufgewachsen ist und so viele Erinnerungen hat.Was mir natürlich nicht so gefällt ist die Anfangsmusik.Die sollte man einfach ändern.Es wäre ja auch doof,wenn die Musik sich in den Jahren nie geändert hätte.So holt man einfach eine alte Kasette raus und freut sich und sagt dennoch:Früher war es doch besser (musikalisch gesehen)!

33) **Marek** (LogicDeLuxe@gmx.de) schrieb am 28.06.2002 um 23:50:07: Klar gehört die Carsten-Bohn-Musik zu den besten, was es bei den Hörspielen so gab. Aber auch schon früher stelle ich fest, daß sie nicht immer optimal eingesetzt wurde. So finde ich, daß Carsten-Bohn-Musik einfach nicht zu einem Sherlock Holmes-Hörspiel passt. Zugegebenermaßen passt der Technoersatz bei den RdK noch viel weniger zu Sherlock Holmes. Man hätte es auf die spezielle Sherlock Holmes Musiken sowie den Orchesterstücken belassen sollen. Die Musik muß eben nicht zur heutigen Zeit passen, sondern zu die Zeit, in der das Hörspiel auch spielt. Auch bei Commander Perkins gab es in den ersten 5 Folgen nichts als synthetische Sounds, die noch weniger melodisch waren, als dieser häufige Technokrach bei den drei Fragezeichen, und trotzdem hat sich niemand daran gestört. Es waren einfach fremdartige Sounds, die auch zu fremden Welten und einer Zukunftsgeschichte gepasst hatten. So finde ich z.B. bei den 50er-Folgen der Drei Fragezeichen die meisten Musiken auch sinnvoll eingesetzt. Dagegen finde ich die neuen Versionen der 37 und 38 gründlich verhunzt, was man sicher nicht auf Carsten-Bohn zurückführen kann, läßt man das Titellied mal außen vor. Zur neuen 29 muß ich allerdings feststellen, daß da nur die aller langweiligsten Stücke der Serie drauf sind. Es gibt da weit bessere Titel, wo dann nicht nur monotoner Synthesizersound im Vordergrund steht, sondern z.B. auch mal eine Gitarre. Das einzig hörensweite ist da der ???-Rap, wie ich finde, und der 96er-Titelremix, auch wenn er nicht zur Serie passt.

34) **Mr. Murphy** © schrieb am 29.06.2002 um 13:46:01: Endlich wird der geile ???-Rap mal nicht nur von mir gelobt. Danke Marek

35) **blackys tierarzt** schrieb am 02.07.2002 um 13:11:31: hi, mir sind viele stücke einfach zu laut. dialoge und monologe sind bei einzelnen folgen recht undeutlich oder leise gesprochen und schwer zu verstehen, besonders folgen 80 - 90. dreht man dann den ton lauter wird man von der anschließenden musik fast taub (naja, zugegebenermaßen etwas übertrieben). von der musik im 'meisterdieb' bin ich total begeistert, mir gefallen die eingängigen, melodöseren stücke von früher. hach, was haben wir damals die titelmelodie mitgepfiffen. und so schön schief...

36) **Mike** schrieb am 02.07.2002 um 14:02:19: Das mit der Lautstärke ist mir auch schon aufgefallen...scheint die meisten hier aber nicht zu stören!!!

37) **^elhazza^** (elhazza@clh-board.de) schrieb am 02.07.2002 um 18:23:27: ich HASSE techno... die synthie-mucke fand ich mehr als ok, aber auf dieses computergenerierte zeugs komme ich einfach nicht klar... übrigens, schon aufgefallen, dass die mucke so langsam back to the roots geht? wollen wir mal hoffen, dass uns minninger es dabei belässt ;)

38) **pig destroyer_666** schrieb am 03.07.2002 um 01:29:18: die neue musik bewirkt einfach nichts in mir. vielleicht sollte man es mal mit etwas wie 'boards of canada' versuchen. sehr atmosphärisch. aber kennt wahrscheinlich eh niemand hier...

39) **CarminiaBrado** © (CarminiaBrado@web.de) schrieb am 03.07.2002 um 07:23:55: Die neue Musik ist nicht schlechter als die alte. Es sind vielleicht Sentimentalitätsgründe, dass gerade wir älteren Hörer die neue nicht mögen. Jedoch steht es ausser Frage, dass entweder der Tontechniker, oder die Regie unter starken Hörproblemen leiden. Man höre sich nur die Spur des Rabens an. Sie ist mit Abstand das schlimmste was mir zu Ohren gekommen ist! Telefonate im Flüsterton und das Gekrächze des Rabens führt beim ersten Laut fast dazu, dass man eine Herzattacke bekommt.

40) **Hellmark** (bill-conolly@web.de) schrieb am 07.07.2002 um 23:04:04: Die alte Musik ist wohl kaum zu toppen. Bei der neuen stört einfach dieser Techno Bumm Bumm. Muss nicht sein. Mittlerweile geht die Musik aber scheinbar wieder in Richtung der alten. Bei einigen neueren Folgen sind sogar wieder ganz nette Sachen dabei.

41) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 20.07.2002 um 14:58:00: Zu Hellmark! Ja, das ist mir auch schon aufgefallen, das in den neueren Hörspielen ältere Musikstücke vorkommen! Wie kommt das ?! Sind die Differenzen beigelegt? Können wir HOFFEN! Weg mit ROBOSINGSANG!

42) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 20.07.2002 um 16:37:36: @CarminiaBrado: Es mag sein, daß Dir nur aus "Sentimentalitätsgründen" die alte Musik besser gefällt als die neue - das kann ich nicht beurteilen. Ich kann mich dem Anspruch auf Allgemeingültigkeit, der in Deiner ersten Aussage scheinbar mitschwingt, jedoch nicht anschließen, denn für mich steht fest: Die alte Musik WAR besser als die neue! Bei manchen Stücken der jüngsten Vergangenheit käme ich nicht einmal auf die Idee, sie wirklich dem Oberbegriff "Musik" zuzuordnen, muß ich gestehen. Nichtsdestotrotz scheint man sich mittlerweile Gedanken zu machen: Ich entsinne mich einiger hoffnungsvoll stimmender Beispiele im "Erbe des Meisterdiebes".

43) **Julia** (jultschi@web.de) schrieb am 21.07.2002 um 19:35:54: Mrs.Murphy , wie machst du das grinsende gesicht ???

44) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 24.07.2002 um 17:34:57: Bei der neuen Musik werden zu oft völlig übertriebene Effekte verwendet. Minninger lässt sich da einfach zu sehr aus und bewirkt oft das Gegenteil von dem, was er erreichen will. Beispiel "Insektenstachel" ! Unglaublich nervig und aufdringlich dieses "elektronische Brummen" der Hornissen und Stechmücken !

45) **McFee** schrieb am 24.07.2002 um 22:32:07: ...und völlig lächerlich auch das futuristische Boomerang-Geräusch in der neuen Abmischung der "gef. Erbschaft".

46) **Julia** (jultschi@web.de) schrieb am 28.07.2002 um 20:11:54: Ich finde die neue Musik besser.

47) **green** (green8green@yahoo.de) schrieb am 01.08.2002 um 14:12:40: Bei der neuen Musik geht vor allem das lockere Rocky-BEACH-Feeling verloren. (Obwohl bei einige neueren Folgen ab und an Musik wieder ähnlich einge-

setzt wird). Die neue Musik ist oft zu extrem (zu düster, zu laut, zu schnell, zu dramatisch) und oftmals nicht zur Handlung passend. Beispiel: Die die ??? fahren easy zu Zentrale und die Musik der Überleitung ist schnell, basslastig und erzeugt ein Gefühl von Hetze und Gefahr.

48) **Julia** (jultschi@web.de) schrieb am 02.08.2002 um 10:36:06: Das alte Titellied ist besser als das neue aber viele von den neueren Musiken im Hörspiel finde ich schöner als die alten. Die ganz alten von den ersten Folgen sind dann aber doch wieder besser als die von den Folgen ab 40. Ich finde die Musik von den Folgen mit einer 4 vorne gar nicht so schön. Was ihr daran so schön findet?

49) **Aldebaran** © (Aldebaran@rocky-beach.com) schrieb am 02.08.2002 um 10:46:12: Also, ich kann mit der neuen Musik eigentlich ganz gut leben, obwohl für mich die alte Musik natürlich die eigentlich echte Rocky-Beach-Musik ist. Aber lustigerweise kommt vielen jungen Hörern die alte Musik völlig fremd vor. Mir hat mal ein Kind ganz aufgeregt erzählt, dass es eine ???-Kassette von seinem Bruder ausgeliehen habe, da "war ganz komisch Musik drauf, gar nicht die richtige ???-Musik".

50) **Sphinx** schrieb am 02.08.2002 um 13:19:17: Nun, ich muss dazu sagen, dass ich die alte oder neue Musik nicht gerade wirklich besser oder schlechter finde. Es ist halt nur, wenn ich die alte Musik höre mehr an früher denken muss, als ich mich noch viel besser in die Folgen reindenken konnte und die Geschichten noch wie ein Kind wahrgenommen hab. Da hab ich mir beim Tanzenden Teufel noch fast in die Boxe gekakkt, wenn er plötzlich erschien und der schaurige Trommelwirbel ertönte. Die Intensivität war da halt noch viel extremer als heute. Ich weiss gar nicht ob bei den neuen Auflagen an diesen Stellen das Instrumental verändert wurde, hab glücklicherweise noch die erste Auflage. MfG Sphinx

51) **Sphinx** schrieb am 02.08.2002 um 13:30:28: Beitrag 50 ist von mir, hab vergessen meinen Nick einzutragen.

52) **Sphinx** schrieb am 02.08.2002 um 13:32:38: Ach nee, doch nicht, SORRY Das war beim Forum Einschlafhilfe. Hab mich vertan. Bitte Köpft mich nicht.

53) **Maximilian** © (mr.maximilian@bluewin.ch) schrieb am 05.08.2002 um 21:48:29: Bin auch eher der Meinung, dass die neue Musik zu aufdringlich ist, eben nicht wirklich der Szene angepasst... Somit kommt die Stimmung fast ein bisschen unglaublich rüber... Dann gibt's Zwischenmusiken, die zwei Melodien enthalten, die in krassen Gegensätzen stehen, zuerst eine sehr laute, hektische Musik, danach eine langsame, lockere Melodie, Passt dann irgendwie nicht zusammen, ... (ist die Szene nun spannend oder unbedrohlich) Was mich am meisten stört ist einerseits die neue Titelmelodie, wobei nicht die Melodie an sich, sondern diese ekligen, künstlichen, grellen und futuristischen Stimmen, und dann den Song, wenn die drei ??? wieder einen neuen Fall haben, ... da hätte man sich ruhig etwas „kultigeres“, melodioses, eben „rock-beach'igeres“ einfallen lassen können, etwas das mehr unter die Haut geht, Sicherlich gibt es auch gute (neue) Zwischenmusiken, es sind

nicht alle schlecht, (aber eben passender eingesetzt) Schön würd ich auch finden, wenn die Musik wieder mehr dem Thema des Hörspiels angepasst würde, als Beispiel sei hier die flüsternde Mumie erwähnt, ...

54) **mali** schrieb am 05.08.2002 um 22:05:43: hi maximilian (der magier)ggg wie recht du hast. am letzten wochenende hatten wir ja mal wieder genügend zeit uns darüber zu unterhalten. viele grüße vom mali

55) **Maximilian** © (mr.maximilian@bluewin.ch) schrieb am 06.08.2002 um 14:35:10: Hey Mali, Jeep, Du sagst es, wobei es hätte ruhig noch länger gehen können, das Treffen, war auf jeden Fall *geil*!! Hoffe man sieht sich bald wieder,... Es grüsst Dich .. Maximilian, der Magier, ehemdem recht bekannt, doch noch nicht im Ruhestand. (grüsst mir auch Deine Maus)

56) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 06.08.2002 um 16:01:44: @Maximilian: In "Tal des Schreckens" wurde so etwas wieder gemacht: Eine sehr düstere, aber unaufdringliche Musik, die sich an dem Indianerthema orientiert. Die Musik in dieser Folge ist ohnehin die beste der Neuzeit-Folgen (wie die Folge übrigens auch, aber das nur nebenbei).

57) **Maximilian** © (mr.maximilian@bluewin.ch) schrieb am 13.08.2002 um 23:36:18: @Jim: Stimmt, da kann ich Dir nur recht geben, eine sehr gelungene Folge *hofft es bleibt so* Die Stimmung kommt super rüber. Da ich im Moment gerade meine MC-Sammlung aufforste (mir fehlen noch welche im 80'er und 90'er Bereich) ging das einen Moment,... Leider sind bei denen auch einige dabei, die nicht unbedingt eines Hörspiels würdig sind, aber was tut man nicht alles als "eingefleischter " Fan,... auch die müssen noch her. (schön gibt's auch Ausnahmen)

58) **Nimm2-Junkie** schrieb am 14.08.2002 um 12:31:36: gehört vielleicht nicht genau hierher, aber gestern bei der musik des teufels (wie mmer kurz vorm einschlafen ;)) ist mir aufgefallen, wenn justus und peter nach der überwachung mit schach aufbrechen, um bob zu verfolgen, setzt diese musik ein: die ist vom shaft-theme fast mehr als nur geklaut.

59) **Mike** schrieb am 14.08.2002 um 13:28:47: Lieber bei Isaac Hayes klauen als bei den Wildecker Herzbuben! Who's the guy whos fast and tall?.....Shaw, Peter Shaw....

60) **Nimm2-Junkie** schrieb am 14.08.2002 um 18:31:50: ya damn right, mike Who's the white private dick. That's the most cowardly machine of all the chicks? haw! *frei verändert! es sind ja auch noch minderjährige da* ich steh ja drauf. ich meinte ja nur, das als eigenkomposition hinzustellen, sei fast schon unverschämt.

61) **Manuel** schrieb am 17.08.2002 um 16:58:57: Hi! Ich schreibe selber Hörspielmusik (Point Whitmark) und hatte vor einiger Zeit ein Gespräch mit André Minninger über die ???-Musik. Die Musik wurde im Wesentlichen von Carsten Bohn und Professor Andreas Beurmann (alias "Onkel Titus") komponiert. Bohn hat mit seiner Band eine ganze Zahl von drei- bis vierminütigen Songs

aufgenommen, aus denen anschließend Teile herausgeschnitten wurden, um sie an bestimmten Stellen einzusetzen. Ähnlich verfuhr auch Beurmann mit seinen Orchesterstücken. Die Musik der alten ???-Folgen ist also - bis auf ganz wenige Ausnahmen - nicht auf einzelne Szenen hin komponiert. Der größte Unterschied zwischen der alten und neuen Musik ist, dass die alte Musik zeitlos war. Die Musik von Bohn und Beurmann war alles andere als Mainstream - was man von der jetzigen Untermalung nicht behaupten kann. Deswegen war sie auch nicht mit Assoziationen außerhalb des Hörspiels verknüpft (Ballermann-Fete, 1Live, etc.) und konnte sich ganz der Hörspielhandlung unterordnen. Es war eben ein ganz besonderer Europa-Stil, der unverwechselbar war.

62) **Skywise** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.08.2002 um 16:53:58: Muß mich auch noch mal zu Wort melden... das mach' ich heute, weil heute ja auch Carsten Bohn Geburtstag hat (Herzlichen Glückwunsch auf diesem Wege...). So, nun aber zum Thema: Die "alte" Musik war nicht besser. Das nun wirklich nicht. Das, was diese Musik für mich immer ausgezeichnet hat, waren zwei Dinge. Erstens hatte ich immer das Gefühl, als ob diese Musik irgendwie "lebt" und eine Eigendynamik entwickeln kann... sie konnte die Leute mitreißen, wenn's drauf ankam - ich erinnere mich da an Szenen aus der "Erbenschaft" - Stichwort sei hier nur das Trommel-Solo bei dem Satz "Die Ereignisse überschlugen sich". Da konnte man richtig bildhaft sehen, wie die Ereignisse übereinander herfielen und versuchten, sich zu massakrieren. Dasselbe Gefühl hatte ich auch immer dann, wenn der tanzende Teufel tobte. Da wußte man genau - "da isser. Und er tanzt und kommt auf die drei zu. Und die sitzen jetzt soooo tief in der Patsche..." So gerne ich auch Synthi-Musik habe, aber diese Stimmungen kann die "neue" Musik nicht so richtig rüberbringen. Zweitens fordert eine solche Musik auch von den Musikern mehr als die Synthi-Mukke. Das soll jetzt keine Abwertung der Synthi-Mukke im allgemeinen sein, bitte nicht falsch verstehen! Aber dieses Gefühl - da spielt eine BAND, eine Gruppe von ein paar Musikbegeisterten, die sich zusammengefunden und ihren eigenen Stil entwickelt hat - das paßt meiner Ansicht nach viel besser zu den drei ??? als dieses "Ich hab' was komponiert und mein Synthi spielt es mir"-Zeugs. So, jetzt wird sich der eine oder die andere fragen, warum ich denn trotzdem sage, daß die "alte" Musik nicht besser war als die neue - hier die Antwort: die drei ??? haben das Pech, gealtert zu sein, seitdem die "alte" Musik nicht mehr eingesetzt wird. Das heißt, es sind einige Tage vergangen, seitdem ich zum letzten Mal vor meinem geistigen Auge gesehen habe, wie die drei ??? auf ihren Fahrrädern nach Beendigung eines Falles mit dem Carsten-Bohn-spielenden Ghettoblaster auf dem Gepäckträger Richtung Sonnenuntergang gestrampelt sind. Heutzutage ist da so Zeugs wie Autos, Handies, Freundinnen, etc. Und auch das Internet macht sich immer stärker bemerkbar. Und in einer solchen Umgebung sind die Stücke von Carsten Bohn einfach fehl am Platz. Mehr noch - ich fürchte, einige Sachen würden sogar direkt lächerlich wirken. Wer nicht weiß, was ich damit meine, soll sich doch mal den Spaß machen, das Titelstück einer der „Geheimnis um...“-Folgen von Enid Blyton anzuhören - dieses alberne Kinderliedchen mit Gitarre, Akkordeon, Flöte und Gesang „Ein Geheimnis zu ergründen...“ - auf der Grausamkeitsskala von 1 bis 10 weit im dreistelligen Bereich! Und noch ein letztes: ich halte es mit der „alten“ und der „neuen“ Musik wie mit dem Sound-

track zu einem speziellen Film. Kennt jemand „Legende“ von Ridley Scott? Das ist einer der wenigen Fälle, in denen wirklich ZWEI Filmmusiken vorliegen. Die eine, klassisch angehaucht, wie wir ihn alle kennen, von Altmeister Jerry Goldsmith (u. a. „Star Trek“, „Poltergeist“ etc.). Die Filmbosse haben damals gemeint, der Soundtrack sei *bäh* und man müsse ihn durch was Moderneres ersetzen, um junge Leute zu gewinnen. Also bestellten sie einen zweiten Soundtrack – und zwar bei der deutschen Elektronik-Formation Tangerine Dream, unter besonderer Mitwirkung von Jon Anderson (u. a. Yes und Zusammenarbeit mit Vangelis) und Bryan Ferry (Ex-Roxy Music). Und so wurde der Film neu abgemischt und liegt daher in sage und schreibe drei Versionen vor: die Original-Version (Soundtrack Jerry Goldsmith, wird immer wieder mal im Fernsehen gezeigt), die überarbeitete Version (Soundtrack Tangerine Dream, wurde in Amiland vertrieben) und die neue überarbeitete Version, die zustande kam, als die Filmbosse eine um 20 Minuten längere Version auf den Markt warfen... da allerdings der Soundtrack von Tangerine Dream diese Szenen nicht mehr abdeckte, hört man in diesen 20 Minuten den Soundtrack von Jerry Goldsmith... ich für meinen Teil kenne alle drei Versionen und die beiden Soundtracks nenne ich auch mein eigen – und ich muß sagen, daß einfach beide ihre Vor- und Nachteile haben und es gut ist, wenn man sich entweder für die eine oder für die andere Variante entscheidet... beide zusammen gemischt sind allerdings wirklich keine gelungene Konstellation. Daher also: entweder – oder, aber keinesfalls und. Gruß Skywise

63) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 18.08.2002 um 22:15:29: Hallo Manuel, schön einen Experten hier zu haben. Nur schade, dass nichts aus der musikalischen Zusammenarbeit mit André Minninger geworden ist. Hallo Skywise, ich stimme dir zu, dass manche alten Musikstücke von Carsten Bohn heutzutage nicht mehr passen würden, jedoch auch nur in bestimmten Folgen oder Situationen. Wenn der Erzähler z.B. gerade gesagt hat, dass Peter an Inspektor Cotta eine SMS geschrieben hat, dann passt Carsten Bohn einfach nicht, und das trifft eigentlich wie du sagst auf alle Trendfolgen zu. Ich würde aber nicht sagen wollen, dass die neue Musik nicht schlechter ist als die alte, nur weil die alte heute nicht mehr passen würde. Die neue Musik wird von vielen aufgrund ganz handfester Dinge kritisiert (in diesem Forum wurden mehrere Punkte genannt). Es muss ja der alte Stil auch nicht zwangsläufig kopiert werden. Es reicht ja aus, wenn die neue Musik (die dann z.T. auch besser zu den neuen Folgen passt als die alte) einfach besser wird, d.h. einfach mal eine Musik mit Melodie und Ansätzen eines Strophe-Refrain-Charakters, eben so, dass man sie auch außerhalb des Hörspiels gut hören könnte. André Minninger hat 1997 auf der Rocky-Beach-Santana-Seite geschrieben: "...doch viele der neuen Musikstücke sind mit ECHTEN Instrumenten aufwendig eingespielt- und die Musiker haben sich wirklich bemüht- den alten Stil fortzusetzen!..." Wie gesagt, der alte Stil passt heute manchmal nicht mehr, aber wenn der neue Stil nur aus technischen Drum-Schleifen besteht, wo ab und zu mal ein Streicher oder ein Klavier auftaucht, nützt es auch nichts, dass die Musiker das aufwendig komponiert oder eingespielt und sich dabei Mühe gegeben haben. Mir fehlt, wie Skywise schreibt, einfach manchmal die Vorstellung, dass da mal eine echte Band etwas per Hand auf Instrumenten gespielt hat. Und es gibt auch in neueren Folgen durchaus viele Stellen, an denen eher der alte Stil passen würde. Seit

mehr als 50 Folgen gibt es (jedenfalls in meiner Erinnerung) nur eine einzige Stelle, wo mal wieder ein akkustisches Schlagzeug vorkam, nämlich in Toteninsel (s. Eintrag 26). Wahrscheinlich ist das auch ein altes Stück aus dem Archiv aber es passt hier gut und klingt auch nicht unglauwürdig oder lächerlich. (Habe die Szene als Beispiel einfach mal hochgeladen: <http://people.freenet.de/rocky-beach/musik100.mp3>; 136kB) Also das ganze nochmal kurz zusammengefasst: Die alte Musik würde heute nicht immer passen, aber manchmal doch, und selbst wenn nicht, dann könnte man neue Musik trotzdem besser komponieren ohne dass sie sich zu alt anhören würde. Nichtsdestotrotz gibt es natürlich auch ein paar gute neue Stücke. Und um mal das Beispiel mit dem Mischmasch der alten und der neuen Filmmusik aufzugreifen: In vielen neuen Folgen kommt das ähnlich ja auch vor, nämlich wenn neue Musikstücke mit den alten EUROPA-Orchesterstücken gepaart sind. Und meistens funktioniert das auch gut (es hängt halt ganz von der jeweiligen Situation im Hörspiel ab). Manchmal erscheint es auch weniger gelungen, bestes Beispiel die Folge "Gift per Email". Hier ist die neue Musik wirklich unnötig zu technisch, unmelodisch und kalt, so dass die gegen Ende der Folge vermehrt vorkommenden Orchesterstücke nur fehl am Platz wirken.

64) **Manuel** schrieb am 18.08.2002 um 22:32:16: Hi Jupe und Skywise, besser kann man es eigentlich nicht formulieren. Ich habe mir heute noch einmal das "Hexenhandy" angehört - da würde die alte Bohn-Mucke wirklich nicht passen. Die Orchesterstücke von Beurmann würde ich dort allerdings ganz gerne hören - die sind allemal besser als diese sinnentleerten Drum-Loops! Ich muss gestehen, dass ich mich häufig zwingen muss, nicht sofort den Stopp-Knopf zu drücken, wenn so ein Trommelgewitter gar nicht mehr enden will... Schade eigentlich!

65) **Marc Hofmeister** (hofmeister@gmx.net) schrieb am 23.08.2002 um 09:55:31: Ich habe mir vorgestern die neue Folge 29 mit der Originalmusik gekauft, weil ich einige der neuen Stücke ja doch sehr passend finde. Die CD hat mich allerdings nicht sehr überzeugt, da darauf ja fast gar keine bekannten neuen Tracks sind. So hab ich es jedenfalls empfunden. Die meisten Musikstücke, die in den neuen Folgen verwendet werden, habe ich auf der CD jedenfalls nicht wiederfinden können. Was für einen Streitgrund gab es nun eigentlich, das Europa die Musikstücke ausgetauscht hat ?

66) **Daniel** schrieb am 23.08.2002 um 17:28:51: Möchte mal einen finden, der die neuen Stücke besser findet als die alte Musik, die alte Musik ist unübertrefflich

67) **McFee** schrieb am 24.08.2002 um 07:39:05: @ Marc H.: schau hier mal rein (ab Frage 3): <http://www.hsp-musik.de/faq.php3>

68) **Matthias Wieprecht** (alanbreck@comundo.de) schrieb am 25.08.2002 um 10:51:00: Die Musik war früher besser, bis auf wenige Ausnahmen. Ich habe die Kassette Nummer 29 in der alten und der neuen Version. Die alte Version war liebevoller gemacht. Obwohl ich mir früher gern Hitchcock-Filmmusik als ??? - Musik vorstellte, finde ich die alte Musik stimmungsvoller, passender. Besonders Titel wie "Die erste Spur der drei ????" oder "Auf dem

Schrottplatz" zeigen schon, daß es bei dieser Musik auch einfach darum ging die Fantasie anzuregen. In den Hörspielen passte sie ebenfalls sehr gut. Die neue Musik ist popiger. Manchmal paßt das, manchmal nicht. Wer würde sich aber eine Musik mit der neuen Folge holen, wenn er eine mit der alten Musik bekommen könnte?

69) **fathu9** schrieb am 25.08.2002 um 18:42:22: ich denke, die alte musik gefällt einem einfach besser, weil sie zu den kindheitserinnerungen gehört und vertraut ist

70) **poker** schrieb am 25.08.2002 um 19:53:04: die alten melodien war'n viel schöner... nich so elektrisch, wie zb der neue titeltrack...

71) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 02.09.2002 um 18:44:36: Manchmal kommt der neue Titeltrack mitten im Hörspiel, aber ohne diese Elektrostimme. Ich finde, so hört er sich gar nicht schlecht an.

72) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 05.09.2002 um 19:26:30: Apropos alte Musik: Ich singe in einer Band und würde der ganz gerne eine "leicht" veränderte Version von "whiskey in the jar" vorschlagen. Dabei soll das Riff durch die alte Anfangsmusik der ??? (nicht die gepiffene) ersetzt werden. Hat da jemand vielleicht schon einmal die Akkorde rausgesucht? Würde mich über eine eMail sehr freuen!

73) **Mr. Murphy** © (Mr.Murphy@Karpatenhund.de) schrieb am 06.09.2002 um 09:25:19: Die alte Musik gehört halt zu den Kindheitserinnerungen dazu. Die Musik war atmosphärisch besser bis auf wenige Ausnahmen ... Fazit: einfach schöner! Man höre sich mal den ersten Musiktrack (alte Abmischung) auf Seite 2 der Folge 33 an... Das ist grausige Musik!!!

74) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 06.09.2002 um 23:23:01: Mir greift aber das Argument Kindheitserinnerungen zu kurz. Viele Dinge, die ich als Kind toll fand, auch und gerade bei Musik, finde ich heute eher, hm vorsichtig gesagt, gruselig. Die Musik ist einfach gut und passt viel besser zu den Hörspielen.

75) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 06.09.2002 um 23:24:11: Das geht mir z.B. auch bei der Gruselserie so, hatte ein paar RDK und habe sie wieder verkauft und mir die alten Auflagen geholt, die ich als Kind eher nicht gehört habe (zu gruselig, heute eher lustig). Dennoch ziehe ich da die alte Musik klar vor. Carsten Bohn ist einfach ein Köhner!

76) **westberlin** schrieb am 07.09.2002 um 21:00:16: die alte musik hat halt den swing

77) **Lars Holmqvist** schrieb am 08.09.2002 um 13:28:55: Ein beispiel: Früher hat Justus verbal überzeugt ... jetzt *gift per email* haben es die ??? geschafft nur noch durch *bin erster am der Tür* zu überzeugen, sprich sie werden als kleine dumme Jungen hingestellt.

78) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 08.09.2002 um 15:48:55: Ist das im falschen Thread gelandet oder was hat Eintrag 77 mit der Musik zu tun?

79) **Lars Holmqvist** schrieb am 09.09.2002 um 05:45:18: Sorry mein Fehler falscher Thread *gg*

80) **Mr. Murphy** © (Mr.Murphy@Karpatenhund.de) schrieb am 09.09.2002 um 10:24:00: Farraday: Bei der Gruselserie wurde bei der RDK ja kaum was an der Musik geändert gegenüber den früheren Originalen ... oder?

81) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 09.09.2002 um 12:29:55: Weniger schon, aber ich mag die andere Musik einfach lieber, ist für mich schon ein Unterschied. Ich wollte ja nur darauf hinaus, dass die Kindheitserinnerungen nicht das Einzige sind, was viele die alte Musik bevorzugen lässt. Sie ist einfach klasse. Dass so oft 20 Euro oder mehr für die alte 29 gezahlt wird, kann ja auch nicht ausschließlich der Sammeleffekt oder die Kindheit sein.

82) **Kapaun** schrieb am 10.09.2002 um 02:11:21: Ich finde die Bohn-Musik an sich ziemlich klasse. Die einzig mögliche ???-Musik ist sie aber sicherlich nicht - Folge 33 z.B. ist in der alten Version wenig überzeugend musikalisch umgesetzt (zu konfus für meinen Geschmack), die Neufassung ist da in der Hinsicht konsequenter. Manche Szenen verbindet man natürlich sehr stark mit einer bestimmten Musik - ich sage nur: Java-Jim (obwohl gerade dieser Titel ja für ein völlig anderes Hörspiel komponiert worden ist), flüsternde Mummie, tanzender Teufel. Da fällt die objektive Beurteilung schwer, weil einem die Szenen gerade mit oder wegen dieser Musik ans Herz gewachsen sind. --
- Bei der Musik der neuen Folgen seh ich's eher pragmatisch: Manche Titel gefallen mir sehr gut, andere überhaupt nicht, je nachdem was überwiegt, würde ich die HSP-Musik als gelungen oder nicht gelungen bezeichnen. Wobei auffällt, dass die Folgen dann musikalisch besser überkommen, wenn sich ein gewisses Konzept erkennen lässt (Toteninsel ist hier als absolutes Positiv-Beispiel zu nennen - hat mir sehr gut gefallen!). Bei einigen Folgen wirkt es einfach zu beliebig. Und - ach ja - die Musik der 40er-Folgen ist wirklich grausam!!!

83) **Mr. Murphy** © (Mr.Murphy@Karpatenhund.de) schrieb am 10.09.2002 um 09:13:15: Da geht es mir ähnlich: Die neue 33 ist genauso gut wie die alte 33. (Diese Aussage wirkt des öfteren blasphemisch *gg*) Ich hab mir die neue nur wegen Elsie Spratt gekauft, sie gefällt mir in der neuen Fassung überhaupt nicht. Besonders gut gefällt mir die alte Musik der "Silbernen Spinne": Die Musik hat auch was mit dieser einmaligen Atmosphäre in dem Hsp zu tun ... Die alte "Ameisenmensch" soll auch sehr toll sein, kenne ich aber nicht! Von den neueren Musik-Umsetzungen gefällt mir beispielsweise "Hexenhandy" ganz gut. Auch Ende der 40' er Folgen gibt es einen Track, der mir ganz gut gefällt, kommt z. B. in "gefährliche Fässer" vor. Toteninsel hat mir auch gut gefallen, lässt aber eigentlich kein Konzept erkennen. (?) Alte und neue Musik kommt darin vor - wirkt beliebig...

84) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 10.09.2002 um 10:30:28: Ja so unterschiedlich kann man das sehen und das macht ja auch den Reiz von Diskussionen aus, ich finde die alte 32 nämlich als einzige von der Musik schwächer als die neue. Da ist sie meines Erachtens nicht sinnvoll gewählt. Ansonsten mag ich überhaupt nicht die Titelmelodie der alten Nr. 2, da wird man dann aber wirklich durch die "Java-Jim Musik" entschädigt! Meine Lieblingsmelodien ist die, die z.B. im Teufelsberg kommt, als Bob den Durchgang entdeckt und eine zweite, zu der mir leider gerade keine passende Stelle einfällt.

85) **Kapaun** schrieb am 10.09.2002 um 12:45:33: Ja, die besagte Teufelsberg-Musik finde ich auch gar herrlich. Die kommt auch in der "Silbernen Spinne" vor, wenn ich nicht irre (und mindestens noch bei Macabros 8 und Larry Brent 7 - dort allerdings in einer grützigen schnelleren Version). Mein weiterer Favorit ist auf jeden Fall die sehr dramatische Musik in der "Silbermine", die einsetzt, nachdem Thurgood damit droht, den vieren den Hals umzudrehen. Sehr schön! Obwohl auch durchaus einige bescheidene Tracks dabei waren, war der Großteil der Bohn-Musik wahrlich exzellent - nur muss man die Musik halt auch passend einsetzen, was nicht wirklich immer gelungen ist. Zur Toteninsel: Die alten Orchester-Stücke bringen das Makatao-Flair sehr gut rüber und werden auch größtenteils in diesem Zusammenhang eingesetzt (bzw. anfangs auch schon als "Vorausdeutung"). Für die Ermittlungen in Rocky Brach wird hingegen neue, aber ebenfalls brauchbare Musik verwendet. Ich finde den Kontrast recht reizvoll (nur dieses obligatorische Fall-Thema hätte nicht sein müssen - das klingt einfach nach gar nichts!).

86) **McFee** schrieb am 07.10.2002 um 07:56:44: Auch auf die Gefahr hin, das Forum hier kurzzeitig in ein Aufzählforum abdriften zu lassen (was ja auch nicht so schlimm wäre, war ja eh schon fast tot), MUß ich hier einfach auch noch mein Lieblings-Bohn/Brac-Stück erwähnen. Es handelt sich dabei um einen der ruhigen Takes, die wohl in einer Session, aber mit mehreren, in diesem Fall 3 Thema-Variationen aufgenommen wurden. In punkto Atmosphäre nahezu unschlagbar! 1.Variation: die Szene in der #23 unter Condor Castle, als die Höhle entdeckt und dann wieder verlassen wird oder auch in der "Geisterinsel" beim Tauchgang. Die 2.Variation gibt's beim "Teufelsberg" zu hören, kurz nach Victors Anschlag auf Peter und Bob ("Das hätte ins Auge gehen können!"->) oder auch bei der "singenden Schlange" kurz vor der zweiten Geheimsitzung! Die 3.Variante gibt's dann noch im "Magischen Kreis", als der Verlag in Flammen steht ("Seht doch, der Mann da! Er blutet...->) oder in der "Silbermine" ("He, komm' doch wieder her mit dem Licht!"->) Die Orchester-Stücke der ersten 9 Folgen sind übrigens auch sensationell, aber da will ich jetzt nicht auch noch anfangen zu schwelgen...

87) **Mrs.Winnipeg** (mrs.asmodi@web.de) schrieb am 07.10.2002 um 13:00:34: Hi, ich bin 33 Jahre alt und höre mit hingabe die drei ???, wie auch schon in meiner kindheit. was mich aber total enttäuscht sind die neuen folgen, nur langes lautes gewummer, zuviel geschrei, keine echte spannung mehr. noch heute höre ich die flüsternde mumie und grusel mich, die neuen folgen entlocken mir noch nicht einmal ein lächeln. denke ich da doch wehmü-

tig an so sinnige sätze von justus wie >>ach nichts, ich übe mich im schreien....<< schade dass der alte zauber verfliegt.

88) **FAst Eddy B.** schrieb am 07.10.2002 um 13:06:13: Wollte eben nur mal eine meiner Lieblingsmelodien von Brac erwähnen: Ebenfalls ein sehr ruhiges Piano-Stück. 2 Beispiele fallen mir spontan ein, wo es vorkommt: 1.: In der "flüsternden Mumie", als der Funkkontakt zu Justus & Bob, die sich im Sarkophag versteckt halten, abreißt; und 2.: Im "Doppelgänger" gegen Ende, nachdem die Drei die Kreidezeichnungen in der Abstellkammer entdeckt haben und Justus kombiniert, wo sich Ian Carew befindet. Sehr schöne Melodie.

89) **pussi** schrieb am 08.10.2002 um 21:00:15: yah, die mrs.windingsbums hat recht *standing ovations*

90) **Morganne le Fay** (morganne24@yahoo.de) schrieb am 14.10.2002 um 19:31:53: Grundsätzlich gefällt mir die alte, erste Musik am Besten. ABER: die Barmusik beim Nebelberg hat mich nun wirklich umgehauen!! Seitdem bin ich süchtig nach dieser Folge. Diese Cassette kommt gar nicht mehr raus aus dem Recorder, schubidu....

91) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 15.10.2002 um 20:29:58: So, nach einer unfreiwilligen, PC-bedingten 3-wöchigen Auszeit melde ich mich hiermit zurück. Vor kurzem habe ich nämlich die neue Abmischung der bedrohten Ranch angehört und bin zu dem Schluss gekommen, das es sich hierbei um die beste neue Version handelt. Die Zwischenstücke sind eingängig und sehr atmosphärisch, da sie zu der jeweiligen Situation hervorragend passen. Nur schade dass die unsäglichen Techno-Drums nicht ganz vergessen wurden und an einer Stelle mal wieder völlig unsinnig dazwischendröhnen.

92) **hamlet** schrieb am 10.11.2002 um 13:08:04: Besser war die Musik früher auf jeden Fall, lag vermutlich daran, daß sie irgendwie stimmungsvoller war und besser gepasst hat! Muß allerdings zugeben, daß mir manche der neueren Stücke seit der DVD erheblich besser gefallen! Das allerschlimmste allerdings, was man den Klassikern antun konnte, war sie mit der neuen Musik zu versehen!!! Einfach grausam!!!

93) **Gezeitenwechsel** schrieb am 19.11.2002 um 08:04:28: Hallo! Ich würde gerne mal eine Frage in den Raum werfen *rumms*: Wie würdet es Ihr denn finden, wenn man bei den "neuen" Folgen die Musik ersetzt und stattdessen die alte einsetzt? Also aus "NEU" mach "ALT"? Oder zerstört das den Flair der neuen Folgen?

94) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 19.11.2002 um 08:17:13: Gezeitenwechsel: Die Frage scheint mir fast schon ein wenig naiv. Ich glaube, dass sich fast alle darin einig sind, dass die alte Musik um Klassen besser war und es jeder Folge gut anstehen würde, wenn die alte Musik eingebaut würde. Dies ist indes aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

95) **Gezeitenwechsel** schrieb am 19.11.2002 um 12:12:18: Nur mal ohne jeden Hintergedanken gepostet: Wenn ich mir eine Originalkassette kaufe und diese überspiele. Dann verletze ich keine Rechte. Also neu abmischen und wer die Version haben will schickt mir seine >Originalkassette<. Da kann sogar BMG nichts machen. Deshalb ist die Frage nicht naiv, sondern eher will man sowas überhaupt. By the way: Es funktioniert sogar.

96) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 19.11.2002 um 14:17:23: Gezeitenwechsel: Tut mir leid, da habe ich wohl Deine Fantasie und Deine technischen "skills" unterschätzt. Um ehrlich zu sein, mir kam diese Idee auch schon mal: Es wäre doch wunderbar, wenn man die neuen Folgen privat mit alter Musik belegen könnte. Ich glaube aber, dass man hierfür die technische Ausrüstung eines Tonstudios braucht, wenn es sich einigermaßen gut anhören soll. Trotzdem: Die Idee ist natürlich verlockend.

97) **Mattes** © schrieb am 19.11.2002 um 15:27:27: Hierzu gab es erst kürzlich an anderer Stelle eine Diskussion und dort wurde auch ein Ausschnitt aus "Nebelberg" mit alter Musik angeboten (für alle, die es hören wollen: <http://home.t-online.de/home/mirko-und-silvie/samples/>)- das klang im nachhinein schon irgendwie ziemlich geil, auch wenn ich es nicht unbedingt bräuchte, da mir die neue Musik eigentlich auch ganz gut gefällt. Dazu bedarf es allerdings nicht unbedingt eines Tonstudios oder irgendwelcher Cassetten, es reicht ein guter PC und die entsprechende Software und schön lässt sich wunderbar neu abmischen, hab ich selbst schon gemacht. Es ist gar nicht so schwer, alle wichtigen Teile aus einem Hsp. auseinanderzuschneiden und dann mit anderen Musiken neu zu verbinden.

98) **obsession** (obsession77@gmx.de) schrieb am 19.11.2002 um 15:43:44: Hi @ll ! Die "Alte Abmischung" vom Nebelberg stammt von mir. Allerdings habe ich nicht nur die meisten Musikstücke ausgetauscht, bzw. dort Musik eingesetzt, wo eigentlich keine aufgetaucht ist, sondern auch einiges aus den Dialogen entfernt. Mich würde mal interessieren, was andere ???-Fans zu den Samples auf meiner Homepage sagen, bzw. ob sie selbst auch schon mal selbst eine Folge "neu vertont" haben. D Der Gründ, warum ich die "Alte Abmischung" angefertigt hatte, waren die folgenden: Neben dem grottigen "Mann ohne Kopf" hätte man aus dieser Folge durchaus etwas machen können, wenn da nicht diese Dinge wären: Die Musik: - Schlechte Qualität (Hört Euch mal das Titelstück über Kopfhörer an! Es klingt, als wäre der Titeltrack von einer alten MC übernommen worden). - Schwankungen in der Lautstärke. Teilweise denkt man, man hört eine der RDK-CDs und als wenn Schnippel-André wieder etwas übertönen wolle (besonders beim Erzähler) - Hört Euch mal die Titelmusik der alten TV-Serie "Street Hawk" von Tangerine Dream (La Parc) an. Ähnlichkeiten zwischen der ???-Titeltheme-Tagebuch-Version am Anfang des Hörspiels dürften nicht zufällig sein... Die Sprecher - Das "ach so locker-flockige" Improvisieren. ("Deine Hose ist offen!", "Mach' den scheiß Wecker aus!") - Nein, das sind nicht die ???, die ich von früher kenne... Dabei Nervfaktor Nummer 1: Andreas Fröhlich als Bob Andrews. ("Warte mal, ich scroll' noch mal eben runter!", "So - dann drück' ich mal hier!", "Das war 'ne Hand!", usw.) - Falsche Sätze werden einfach drin gelassen und danach noch einmal korrekt gesprochen (z.B. als die Tochter der Mastersons den Text im

PC vorliest). Die Produktion - Wieso klingen die Sprecher bei Szenen die im Zelt und im Freien spielen, als säßen sie in einem kleinen Kabuff? (Antwort: Weil's so ist!) Deswegen bin ich gerade dabei, von der "Nebelberg"-Folge sozusagen eine "alte Abmischung" zu erstellen, da die Folge an sich zu einer der besseren "neuen" gehört. Alles, was nicht hinein gehört (z.B. die blöden Sprüche und einige Titel der neuen Musik) wird fein säuberlich herausgeschnitten. Dazu werden die meisten Musiktitel (von der Untermalung der Tagebuch-Einträge aus technischen Gründen mal abgesehen - außerdem passt die Musik dort) durch die Carsten Bohn-Klassiker ausgetauscht (von der DDF 29 und der Horror Pop-Sounds), so daß etwas mehr "Teufelsberg-Atmosphäre" entsteht. Viele Grüße an alle anderen Fans, Obsession

99) **Mattes** © (Mattes@rocky-beach.com) schrieb am 19.11.2002 um 16:04:19: Hey Obsession, ich hab dir übers CLH schon ne pn geschickt, auch wenn ich anfangs sehr skeptisch war (und nach wie vor gut mit der neuen Musik leben kann!) würde mich nach den in der Tat genialen Samples deine Version doch interessieren. Meld Dich diesbezgl.doch mal.

100) **Gezeitenwechsel** schrieb am 20.11.2002 um 05:39:09: Hi obsession, wußte gar nicht das jemand schon am abmischen ist. Ich nämlich auch. Ich hab mich an die 89,91 und 93 rangemacht und das klappt tatsächlich. Die klingen echt besser. Als Kassettenhörer macht die alte Musik genauso viel her. Dabei hab ich auch die alte 29, die Horror Pop Sounds und einzelne Elemente Orchesterstücke genommen. Wenn man das zeitgenau abmischt paßt es auf die Kassetten genau rauf. Ich hör jetzt mal in deine Samples rein.

101) **PsychoBob** (stemmer02@gmx.net) schrieb am 02.12.2002 um 00:23:42: hm, gibt's vielleicht einen fan musik folge mit den orcheststücken? wär ma ne feine sache... odr gibt's auf der neuen 9 auch orchestmusik? sind die anderen sachen von bohn der ??? mucke sehr ähnlich oder nur bedingt?
#

102) **Gezeitenwechsel** schrieb am 02.12.2002 um 08:50:47: Moin Psycho-Bob, ich versuche das mal zu beantworten. Obwohl ich deinen Eintrag nicht ganz verstehe: 1. Auf der neuen 29 ist nur neue Musik. Auf der alten sind keine Orchesterstücke. Sondern nur Bohn Stücke 2. Auf der Horror Pop Sounds sind auch nur Bohn Stücke. 3. Einzig die Kasette mit der Winetou Musik, dort ist ein Stück Orchester mit drauf. Orchesterstücke sind in den neueren Folgen wieder mit dabei. (ich vermute mal aufgrund der Fankritik an den neuen Stücken) Aussprochen viel Musik ist auf Folge 100/2. Dort geht es richtig alt zur Sache. By the way: Ich habe die Folgen 89,91 und 93 komplett auf alte Musik getrimmt. Ging in über 90 % die neue Musik auszutauschen.

103) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 13.12.2002 um 00:21:46: Mal wieder was zur Titelmusik: es ist immer die Rede von "der alten Titelmusk". Wenn man Super-Papagei und Phantomsee mal außen vor läßt, sind es ja zwei (teilweise mit einigen Variationen). Welche ist denn jetzt eigentlich DIE ultimative Titelmusik bzw. welche wird im allgeminen für die bessere gehalten? Die gepiffene oder die andere?

104) **urmel** schrieb am 13.12.2002 um 18:52:28: die alte musik war viel harmonischer

105) **Mike Hall** © schrieb am 13.12.2002 um 19:56:01: Ich denke mal das ist nicht die gepiffene, sondern die andere. Die hört man ja auch in manchen Radiobeiträgen. (zumindest hab ich sie schonmal dort gehört)

106) **Donnie** © schrieb am 17.12.2002 um 19:03:22: Meine Antwort: definitiv ja! Es waren allesamt einprägsame und sehr melodische Musikstückchen, die eine großartige Atmosphäre vermitteln konnten!

107) **aw** schrieb am 21.12.2002 um 18:24:58: @Alfredo Filipe Garcia :ich schätze mal, dass du die bedeutung des wortes naiv nicht verstehst. ich finde aus NEU macht ALT auch unrealistisch.

108) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 27.12.2002 um 14:34:24: Dieser Satz aus dem Interview mit Herrn Bohn hat sich gerade in meinem Hirn festgesetzt: "Ich hatte die Fankultur der ??? nie besonders verfolgt, sondern aus der Distanz dieses Stück Kulturgut einfach nur respektiert und gemocht, aber nur sporadisch konsumiert." Ist doch drollig, oder? *gg*

109) **captain_basket** © schrieb am 27.12.2002 um 14:47:21: @108, das könnte Justus gesagt haben. Ein schwerer Satz *g*

110) **hoerspieljunkie** schrieb am 27.12.2002 um 17:08:15: @Jan Carew: War das Interview nicht mit J.F.Conrad?

111) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 27.12.2002 um 19:57:37: @hoerspieljunkie: Oops! Natürlich. Hab ich Schussel dem guten Bohn doch glatt was in den Mund gelegt. Freudscher Verschreiber sozusagen. War natürlich "derjenige, der die alte ???-Titelmelodie auf dem Gewissen hat" - Humor scheint der Mann ja wenigstens zu haben... *lol*

112) **Pepe** schrieb am 02.01.2003 um 02:04:13: Nur mal so nebenbei: wo genau liegt denn nun der Unterschied zwischen Bohn und Orchestermusik? Ich erinnere mich nicht, das ich irgendwann mal was wirklich klassisches bei den ??? gehört habe. Welche musik ist das denn, die bei den Gaaaaanz alten aufnahmen der Folgen auf den Tapes ist? die hätte ich gern mal so alle zusammen. Kann mir einer mal sagen wo ich die krieg?

113) **Bernd** schrieb am 02.01.2003 um 13:46:40: Doch, es gab mal was klassisches. Bei "Geisterstadt". Ich glaub das ist ein Auszug aus Schuberts UNVOLLENDETER ...

114) **hoerspieljunkie** schrieb am 02.01.2003 um 13:56:35: @Pepe: Beim unheimlichen Drachen ist z.B. relativ viel Orchestermusik. Bis denne, junk

115) **hoerspieljunkie** schrieb am 02.01.2003 um 14:01:23: @Pepe: Die alten Tapes bzw. LPs gibt's bei Ebay.

116) **Zuckerkeks** (hofmeister@gmx.net) schrieb am 09.01.2003 um 21:00:48: Also ich finde ja die Folge "Der heimliche Hehler" mit der alten Musik einfach klasse. Ist mir früher gar nicht aufgefallen, dass es wirklich die einzige Folge ist, in der es eine Musik mit Gesang gibt. Das gibt der Folge ein sehr interessanten Touch und verleiht ihr so eine kühle 80er Atmosphäre. Das gute Bild rundet Günter Pfitzmann als Sprecher ab, der könnte mal wieder als Sprecher bei den drei Fragezeichen dabeisein, meiner Meinung nach.

117) **Mike Hall** © schrieb am 09.01.2003 um 22:43:19: Ich finde die alte Musik kam auch als Musik rüber und nicht als ziellose Geräusche, die sich eher nach Computern anhören die einen Error durchleiden. Die alte Musik war einfach melodischer.

118) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 10.01.2003 um 11:25:23: Das wohl Schlimmste an der neuen Musik ist für mich, dass sie in gewisser Weise vom Inhalt der Hörspiele entkoppelt wurde. Conrad sagt in dem Interview ja explizit, dass er nur "Überleitungen zwischen Atmosphären" gestalte, ohne den eigentlichen Inhalt des Hörspiels zu kennen. Bei den Klassikern, beispielsweise "Fluch des Rubins", ist das ja nun einmal ganz anders! Dies fiehl mir jetzt auch beim Hören der Neuerscheinung "Originalmusik" auf, die ich zu Weihnachten geschenkt bekam (selber wollte ich für derartigen Müll keinen Cent ausgeben): Kein einziges Lied erinnerte mich für sich an eine bestimmte Folge oder konkrete Situation. Die Tracks wurden daher von den Produzenten mit einem Haufen von Geräuschen zugekleistert, um wenigstens auf diese Art und Weise einen Fingerzeig zu geben. Dies hatte die alte Musik meiner Meinung nach überhaupt nicht nötig!

119) **Lillebror** © schrieb am 10.01.2003 um 15:34:45: @Jan Carew: Naja, die Musik für die Übergänge wurde früher entweder lediglich besser ausgesucht oder 'Kommissar Zufall' hatte ein glückliches Händchen beim aussuchen - kann auch sein (; - Die Musik wurde aber genauso ohne bestimmte Szenen im 'Hinterkopf' oder Vorgaben produziert. Das man mit Musiken irgendwelche Szenen verbindet liegt wohl schlicht und ergreifend an der langen Zeit (plus Nostalgie-Faktor) und dem vielfachen Hören. Auch glaube ich nicht, dass Herr Conrad das mit dem "auf dem Gewissen" humorvoll meinte, ganz und gar nicht. Ich denke eher, dass er hofft dereinst als jemand in Gedächtnis zu bleiben, der auch was anderes geschaffen hat, als 'nur' eine neue (für die meisten Oldschool-Fans mieserable) Titelmelodie für eine 'Kinderserie'. Aber zurück zum Thema: Die alte Musik war irgendwie 'ernstzunehmender' - sie hätte auch durchaus (mit Gesang versehen) als 'Popular'-Musik produziert worden sein können (was ja bei einigen Musiken auch wirklich der Fall war > siehe www.hsp-musik.de/kuriosa/). Außerdem finde ich die Musik zeitloser, als das heutige Elektrogewaber. Und das sagt jemand, der selber durchaus seine Elektro-/EBM-Alltime-Faves hat (: Nämlich ich. "Lillebror" (;

120) **Corinna** (corinna.wegener@gmx.de) schrieb am 14.01.2003 um 17:12:58: Ich muss ehrlich zugeben das mir die Musik jetzt nicht so wichtig ist

weil ich eher mehr auf den Inhalt achte. Muss aber zugeben das zunehmend die Musik zwischendrin in manchen fällen einfach nicht passt bzw. mich manchmal erschreckt. (fastvomsofafall) Am allerschlimmsten war das ich mir um meine Superpapageikassette zu schonen (Die ist schon etwas älter schwarze kassette gelber Kleber) die Cd gekauft habe. Ja Hilfe ich dacht ich muss sterben da war irgendwie gar nix mehr wie ich's gewohnt war. Damit zum eigentlichen Thema komm: Ich glaub das die Musik relativ ist. Jemand ders nicht anders kennt wird sich kaum drüber aufregen. Wie Lillebror schon schrieb es ist wohl einfach der Nostalgie-Faktor!

121) **Lillebror** © schrieb am 14.01.2003 um 23:29:58: Heissa hopsa, ein Link der die Nostalgiker-Herzen vielleicht etwas höher schlagen läßt!? >>> http://www.hsp-musik.de/news_cb_tour.php3 ... CU "Lillebror"

122) **Pamir** schrieb am 15.01.2003 um 01:46:41: Natürlich war die besser, denn es war Musik, kein Technokrautgestampfe, und es war Untermalung, nicht so laut und aufdringlich. Carsten Bohn forever!!!

123) **Zuckerkeks** (hofmeister@gmx.net) schrieb am 16.01.2003 um 01:23:33: Ich hab mal ne Frage zu den alten Musikstücken in den 30er Folgen, speziell die Folgen "Der rote Pirat" und "Der Höhlenmensch" und "Der heimliche Hehler". Sind diese Stücke auch noch von Carsten Bohm, da in der Hülle ein anderer Name auftaucht, aber das könnte ja auch wieder ein Pseudonym sein. Gibt es diese Musik, so fern sie nicht von Carsten ist, irgendwo zu erwerben ? Warum ist beim "Hehler" als einzige Folge Gesang in der Musik ? Die Musik find ich klasse, gerade der Gesang gibt dem Hörspiel eine enorme Qualität.

124) **McFee** schrieb am 16.01.2003 um 06:34:46: @ Zuckerkeks: Carsten Bohn hat seine Stücke bis einschließlich Folge 36 beigesteuert. Die Folgen 37,38 und 39 enthalten nach seinen Angaben (<http://www.bohn-musik.de/interview.php3> (Frage 19)) lediglich nur noch die Titelmelodie.

125) **Diego Alvaro** (diegoalvaro@mail.austria.com) schrieb am 25.01.2003 um 16:22:44: Ich weiß nicht warum, aber sie war besser, einfach klassischer. Sie passte besser dazu.

126) **MrSanchez** schrieb am 25.01.2003 um 22:08:07: Am genialsten finde ich noch das "JavaJim"-Musikelement. Diese Melodie, die immer kommt, wenn er auftaucht. einfach genial!!!

127) **Ankor** schrieb am 19.02.2003 um 00:06:11: Die alte Musik strahlt wesentlich mehr Wärme aus. Zudem ist sie wesentlich melodioser und einfallreicher in den Tonfolgen. Das betrifft auch wesentlich die Musik zwischendrin. Den Rechtsstreit nicht gütlich beizulegen und diese neue herzlose Musik zu nehmen, war ein Riesenfehler.

128) **Lachtuete** schrieb am 24.02.2003 um 20:20:21: Die Musik passte allgemein zu den drei???. Sie war viel lockerer, entspannter. Die neue klingt wie: Ey wir sind die absoluten Oberdetektive!!! (Irgendwie prollig...) Vielleicht zu leistungsorientiert. Die alte Musik versprach das, was die drei???. immer

noch ausmacht: Spannung & Spaß. Und beides nicht zu knapp... Am besten find' ich ja diese paar Schlagzeugschläge am Anfang. (dumdumdum dum... didadada... usw.) @Ankor: Sorry für meine Unwissenheit, aber ich dachte immer der Streit wäre noch am laufen!? Klär mich auf! Danke!

129) **cameohitch** © schrieb am 27.02.2003 um 21:36:54: Die neue Musik empfinde ich oft als aufdringlich. Sie wirkt wie ein Bruch zwischen den Dialogen/Sequenzen so als ob die Hoerspiele durch grelle Werbepausen unterbrochen wuerden. Es faellt mir schwer die alte Musik mit genug Abstand zu beurteilen, da es so etwas wie die Kindheitshitparade ist. Aber fuer mich persoendlich tut sie das was sie sollte, naemlich die Handlung durch Atmosphaere zu unterstreichen und bereichern.

130) **Flapjack** schrieb am 03.03.2003 um 15:32:05: Da ich noch relativ jung bin und erst seit ca. 5 Jahren Drei ??? höre, habe ich keine Ahnung wie sich die alte Melodie anhört,bin allerdings,durch die fast durchweg negative Resonanz auf die neue Melodie,interessiert wie sich die alte angehört hat.Gibt es Möglichkeiten diese Melodie im Internet anzuhören oder gibt es vielleicht noch Folgen auf dem Markt? Bitte helft mir,es würde mich sehr freuen.

131) **Farraday** © schrieb am 03.03.2003 um 15:49:50: Bei Ebay kannst du die Folgen bekommen und welche Editionen die alte Musik (bzw. die Übergangsmusik) haben, siehst du unter den Sammlerfällen auf dieser Seite.

132) **Flapjack** schrieb am 04.03.2003 um 11:25:12: Tausend Dank Farraday!

133) **Mike Hall** © schrieb am 04.03.2003 um 11:40:58: Oder frag doch mal herum in deiner Verwandtschaft. Öfters geben Vetter o. ä. Kassetten her, wenn sie welche haben. Mein Freund bekam die auch von einem Bekannten. Bei ihm hab ich dann das 1. mal die alte Musik gehört.

134) **Speckbrot** © schrieb am 04.03.2003 um 12:39:51: Die alte Musik war viel besser, die neue unterbricht das Hörspiel meistens nur, passt aber nicht wirklich dazu. Das Rocky Beach Feeling der alten Folgen kam zu einem großen Teil durch die Musik von Karsten Bohn! Außerdem ist sie eine schöne Kindheiterinnerung und gibt mir eine Gefühl von Geborgensein und heiler Welt(obwohl ??? nicht nur heile Welt sind)! Oft wenn ich sie höre (höre sehr oft die alte Originalmusik) würde ich gerne wie als Kind mit einer Kiste Lego in der Mitte meines Zimmers auf einer Decke sitzen und irgendwelchen Kram aus den Legos bauen. Leider habe ich keine Legos mehr, deshalb muß ich mich mit den ??? begnügen und die Musik geniessen!!!*über Lego kaufen nachdenk*

135) **Hangman** schrieb am 04.03.2003 um 13:15:00: @Lachtuete: Jo, dieser Einstieg war immer klasse, man war gleich mittendrin im ???-Universum. Ansonsten waren es für mich eigentlich immer die nichtplanmäßigen Sounds, die die Sache interessant gemacht haben, wie z.B. das ägyptische Thema bei der Mumie oder die Drums beim "tanzelnden" Teufel. Generell gehen mir jegliche Techno-Stücke gewaltig auf den Zeiger. Das nimmt einem HSP jegliche Atmosphäre. By the way fand ich jedoch gerade zwei, drei HSP der neuen Ge-

neration besonders gelungen, nämlich "Spuk im Hotel" (da gibts so ein tolles Stück, das beinahe Miami Vice-Charakter hat), Feuerturm (man glaubt, irgendwo in Schottland zu sitzen) und den Nebelberg (sehr dichte Atmosphäre).

136) **Huhn** schrieb am 04.03.2003 um 14:29:46: @Speckbrot: Ich kann dir da nur zustimmen. Auch ich habe immer mit meinem Lego in der Mitte des Zimmers gegessen und den Kassetten gelauscht *immer noch ihr altes Lego hat*. Wer die neue Musik gemacht hat der sollte für den Rest seines Lebens ins Exil verbannt werden. Ich bin knapp am Herzinfarkt vorbei als ich sie das erste Mal gehört habe *schauder* so was unpersönliches und gräßliches habe ich schon lange nicht mehr gehört!!! Pfui an den Macher

137) **Lachtuete** schrieb am 04.03.2003 um 19:30:53: @Hangman: Oh ja, die Musik beim Nebelberg ist klasse! zB, wenn Bob ins Tagebuch schreibt... @Speckbrot: Hab' noch ganz viel Lego auf'm Dachboden. Soll ich Dir welches schicken??? *Helfersyndrom* PS: Warum sind Legosteine das genialste Spielzeug der Welt? (Frage aus "Sofies Welt")

138) **Speckbrot** © schrieb am 04.03.2003 um 19:38:17: @ Lachtuete:Weil man aus ihnen alles bauen kann, genauso wie aus Atomen, aus denen immerhin unsere Welt besteht! Sofies Welt ist ein geniales Buch!!

139) **Lachtuete** schrieb am 05.03.2003 um 17:16:47: @Speckbrot: Genau! Legosteine sind praktisch unkaputtbar! Das Buch ist wirklich klasse! Ich hab' nen Teil des Films gesehen, war aber nicht so toll...

140) **Speckbrot** © (speckbrotfreak@web.de) schrieb am 06.03.2003 um 13:11:28: Geht es euch eigentlich auch so, das ihr immer bei Musik darauf achtet ob man sie in Hörspielen verwenden kann. Ich habe inzwischen einige Bands gefunden, deren Musik sich oft super für Hörspiele eignet z. B. Saga und Rush! Kennt ihr auch sohe Mucke, und wenn ja welche! Wenn jemand von euch Interesse hat schicke ich gerne ein Soundfile das ich für Hörspieltauglich halte, schreibt mir eine Mail.@ Lachtuet: Sofies Welt ist auch echt schwer zu verfilmen! Gruß Speckbrot

141) **DrTerreano** (DrTerreano@hsp-musik.de) schrieb am 07.03.2003 um 16:30:28: @Speckbrot: In aktuellen Bands wie z.B. Spock's Beard, The Flower Kings, Transatlantic höre ich auch viele Momente, die ich mir in Hörspielen gut vorstellen könnte. Jedoch auch die "alten" (70er)Genesis und Camel enthalten viele Passagen. (TIPP: Genesis - Los Endos, Camel - Lunar sea) Überhaupt findet sich im Prog-Rock/Bombast-Rock einiges in dieser Richtung. (Saga und Rush kann man ja ebenso dazu zählen, oder?). Carsten Bohn ist ja durch diese Musikrichtung auch etwas beeinflusst. Wahrscheinlich kommt daher dieses Gefühl der Vertrautheit, was manch einer sicherlich gar nicht nachvollziehen kann. Gruß, Dr Terreano

142) **Speckbrot** © schrieb am 07.03.2003 um 17:04:18: @ Dr Terreano: Ich stimme dir zu 100% zu, und dein Musikgeschmack ist echt gut(gehe davon aus, das du die erwähnten Bands auch gut findest)! Schöne Grüße Speckrot

143) **Dr Terreano** © (DrTerreano@hsp-musik.de) schrieb am 08.03.2003 um 23:24:30: @Speckbrot: Ja ich finde diese Bands sehr gut. Progressive Rock und einige seiner Abkömmlinge sind genau meine Richtung. Ich hab ja, wie viele andere auch, eine Hörspielpause von einigen Jahren eingelegt. Ich erinnerte mich zwar, dass mir die Musik früher gut gefiel. Aber es war halt Hörspiel-Musik, die mit dem Rest den ich damals hörte (die Charts rauf und runter) nicht viel zu tun hatte. Erst nach dem Wiederentdecken der Hörspiele, bemerkte ich die Parallelen zu der Musik, die ich nun seit einigen Jahren höre.

144) **Speckbrot** © schrieb am 08.03.2003 um 23:47:24: @Dr Terreano: Doc bei mir war es genauso. Du hast gesagt das die Bohn Cds etwa in diese Richtung gehen, kannst du mir da welche empfehlen? Würde mich wirklich mal interessieren! Habt ihr bei hps-musik eigentlich inzwischen irgendwelche neuen Infos über die Bohn Tour, ich kann es kaum noch abwarten. Grüsse Speckbrot

145) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 09.03.2003 um 02:03:50: @CB-Tour: Ich piss mir auch schon fast vor Aufregung in die Hose... *g*

146) **AlexN** (SilberneSpinne@aol.com) schrieb am 12.03.2003 um 21:33:15: Früher hatte die Musik noch richtig Flair. Sicher gibt es den einen oder anderen Jingle aus der Neuzeit, der auch ganz ordentlich ist...aber allein die neue Titelmelodie ist ein Verbrechen, um das sich die drei Detektive mal kümmern sollten! *lach*

147) **Mr. Moto** schrieb am 16.03.2003 um 16:58:43: Eine nette Rubrik, die unbedingt diskutiert Offensichtlich unterscheiden sich die Musiken aus der Bohn-Ära grundsätzlich von den heutigen. Wenn die Fangemeinde allerdings fordert, die neuen Musiken im Stil der alten Bohn-Musiken zu kreieren - was ich persönlich sehr wünschenswert finde - muss sie sich zuerst einmal konstruktiv zu den heutigen musikalischen Verfehlungen äußern können: Neben der komplett unterschiedlichen Stilrichtung fällt mir insbesondere auf, dass die Bohn-Musiken häufig klar erkennbar in Dur-Tonarten angelegt sind. Heute kann man froh sein, wenn man bei dem Synthi-Geschwummer noch mal eine Harmonier erkennt. Da ich mir allerdings nicht vorstellen kann, dass alle Haus- und Hofkomponisten von EUROPA nix taugen, wage ich es eine Theorie in den Raum zu stellen: Für die Erstellung der Drehbücher und der Umsetzung dieser ist derzeit Herr Minninger zuständig. Damit hat er auch sicher Einfluß auf die Auswahl der Musiken zwischen den einzelnen Szenen. Meiner Meinung nach versucht er hier Spannung durch Gruselmusik zu erzeugen, da er sich in seiner Dialogregie in Schwafeleien verliert und somit keine richtigen Spannungsbögen hinbekommt. Mit dem Einsatz solcher Musik nimmt er der Serie etwas, was wir früher als Kinder immer geliebt haben und heute gerne wieder hätten: Euphemisierung der Realität durch einsatz kindlich-verspielter Dur-Musik. Übrigens finde ich die Musik aus dem "Master of Chess"-Live-Hörspiel sehr erfreulich!!!

148) **Mr. Moto** schrieb am 19.03.2003 um 11:44:57: Würde mich freuen, wenn mal jemand auf meinen kommentar 147) Stellung bezieht. Danke!

149) **Tobias** schrieb am 19.03.2003 um 13:21:21: Hallo zusammen zu moto seinem beitrag möchte ich sagen... vorab ich keine ahnung von musik noten. dur mol und was es da nicht noch alles gibt ist mir völlig fremder land. Aber egal Musik höre ich natürlich trotzdem gerne. Also ich finde die "alte" Musik kann man nicht mehr mit der "leider" immer noch aktuellen musik vergleichen. Neue Hörer der drei ??? werden diese unterhaltung gar nicht verstehen können weil wohl die wenigsten der neuen hörer die alten lieder noch zu ohren bekommen können. Aber da ja damals die alte musik wegen lizenzstreit (so weit ich noch weiß zumindest) geändert wurde, und sie seit dem auch immer anhielt brauch man sich glaube ich keine hoffnung auf besserung machen. das die neue musik irgendwo boom boom tätärä ist ;o) werden wohl viele mit uns teilen.

150) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 19.03.2003 um 13:33:51: @Moto; Mangels Fachkompetenz kann ich mich nur beschränkt zu Deinem Beitrag äussern. Die Strossrichtung halte ich jedoch für absolut richtig. Zum Thema neue Musik möchte ich auch auf den Chat mit Andreas Fröhlich (auf der europa-page) hinweisen. Da wurde Fröhlich gefragt, ob er die alte Musik besser gefunden habe. Und was antwortete er? "Natürlich". Das hat mir gefallen. Für Fröhlich ist das offenbar ebenso klar wie für alle anderen: Die alte Musik war so unendlich viel besser als die neue, dass man darüber schon gar nicht mehr viele Worte verlieren muss.

151) **Lachtuete** © schrieb am 20.03.2003 um 18:32:29: @Alfredo: Als Olli & Andreas damals (2001) bei Fritz im Blue Moon waren, wurde auch immer die alte Musik gespielt. Man hat die beiden dann nach ihrer Meinung gefragt und sie waren total überzeugt von der "Alten". Wenn ich mich recht erinnere, meinte Andreas, er wäre ein Fan davon. Das sagt ja wohl alles.

152) **AlexN** © (SilberneSpinne@aol.com) schrieb am 20.03.2003 um 23:32:13: Die alte Musik ist einfach die Beste! Alleine schon die gruseligen Versuche von Just, Peter und Bon zu singen..."Fragen, Fragen...nichts als Fragen..."! *lach* Ich liebe diese Lieder! *g* Aber auch als reine Unterhaltungsmusik war die alte Musik einfach besser! Sie hat irgendwie gepasst! Gefährliche und spannende Situationen konnten besser unterstrichen werden...alleine schon die heute Anfangsmelodie finde ich persönlich sehr schrecklich.

153) **Mr. Moto** schrieb am 23.03.2003 um 22:22:51: Der Einfluß von Musik auf Filme ist gravierend. Ebenso kann meiner Meinung nach auch die Musik in Hörspielen zur Stimmungsschaffung erheblich beitragen. Während des Wechsels der alten Bohn-Musik auf die neue Synthi-Musik hat sich der Stil der benutzten Musik grundlegend geändert. und damit auch der Stil der Serie in den Hörspielen: Von verspielten und melodischen Motiven ist man zu wummernder Synthesizer-Musik übergegangen. Dabei ändern sich verwendete Tonarten, Melodien (insofern man heute noch davon sprechen kann), Instrumentierung, Rhythmus und eigentlich alle definierenden Merkmale einer musikalischen Stilrichtung. Ich frage mich allerdings, warum Europa nicht versucht hat den Stil der Bohn-Musik beizubehalten, wenn schon neue Komponisten her mußten. Der Stilwechsel deutet meiner Meinung darauf hin, dass

Europa dachte, Bohn sei nicht zu kopieren oder nachzuahmen. Vielleicht haben sie sich auch vor einem weiteren REchtsstreit gefürchtet. Dennoch bin ich der Meinung, dass es möglich gewesen wäre des Stil beizubehalten - Komponisten, die sich an den Stil Bohns hätten anlehnen können, hätte es sicher gegeben, bzw. gibt es noch. Der Wechsel des Stils war, so denke ich, ein Schuß ins eigene Knie... Eure Meinung dazu würde mich sehr interessieren!

154) **Gabor Lake** (gabor@myway.com) schrieb am 26.03.2003 um 14:19:25: Ich habe mir heute auf dem Weg zur Arbeit "Der Teufelsberg" (alte Abmischung) angehört und speziell auf die Musik geachtet. Die Musik von Bohn ist einfach genial. Sie vermittelt Atmosphäre, schafft einen exzellenten Übergang zu den nächsten Szenen (auch dies, die Szenen sind viel Kürzer als in den neuen Hörspielen, das heisst, die Musik spielt damit auch eine prominentere Rolle), man fühlt sich einfach wohl, in einer angenehmen Ambiance, und zuhören macht so richtig Spass. Hab mich erappt, wie ich bei der Musik zum Teil mitgesummt habe. Beim dem Synthesizermix, der lieblos heute die einzelnen Szenen überbrückt, da kommt nichts rüber bezüglich der Atmosphäre. Geradesogut könnte jemand sagen: "Ende der Szene 1, jetzt kommt Szene 2". Es wäre für den Hörgenuss etwa gleich förderlich.

155) **Lachtuete** © (lachtuete@web.de) schrieb am 26.03.2003 um 18:00:19: @Gabor: Dieses Gefühl kenne ich auch sehr gut. Ich liege gemütlich auf'm Sofa & bin total mitgerissen von der laufenden Szene & plötzlich kommt eine Zwischenmusik die so absolut nicht hineinpasst. Da erschreck ich manchmal richtig. Die Musiken sind ja als Überleitung von einer Szene zu anderen gedacht und sollen dabei bestimmte Situationen/Gefühle widerspiegeln. An dieser Aufgabe schrammen sie aber oft meilenweit vorbei...

156) **bellana** schrieb am 27.03.2003 um 13:04:01: mit dieser musik sind halt viele gross geworden

157) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 27.03.2003 um 13:44:32: Ich kann gabor nur voll zustimmen. Zusätzlich zu der Überbrückungsmusik fallen mir aber noch andere unpassende Musikstücke auf. Da in den neueren Folgen (nicht zuletzt aufgrund der Länge) sehr viele Dialoge enthalten sind, die sich hemmend auf Dynamik und Spannung auswirken, sieht es oftmals so aus, als werde versucht mittels dramatischer oder aggressiver Musik Spannung oder Dynamik zu schaffen, wo einfach keine vorhanden ist. Musik kann Spannung zwar unterstreichen aber nicht ersetzen. Aus diesem Grund wirkt die neue Musik auf mich oft sehr unpassend.

158) **AlexN** © (SilberneSpinne@aol.com) schrieb am 28.03.2003 um 00:58:35: ...und grade Hitchcock hat mit guter Musik SPannung unterstrichen und auch erzeugt! Ich hätte mich gefreut, wenn man zum 100. Jubiläum nochmal die alte Musik ausgepackt hätte! Vielleicht wird es ja was bei der 150. Folge? *g*

159) **NINA** (Suleikada@aol.com) schrieb am 28.03.2003 um 12:35:26: Deialte musik war auf jeden fallbesser vor allem die anfangsmusik von den neuen folgen finde ich schrecklich. die musiken dazwischen sind ok

160) **AleG** © (AleG0106@web.de) schrieb am 30.03.2003 um 17:06:54: Nina, da geht es mir gerade anders rum. Die Titelmusik finde ich akzeptabel, sie ist eben dem Zeitgeist angepasst. Ich habe auch schon ein paar Hörern aus der Zielgruppe die alte Titelmusik vorgespielt, und die fanden sie tatsächlich langweilig. Was die Zwischensequenzen angeht... na ja.... *hüstel* dazu wurde eigentlich schon alles gesagt...

161) **Huhn** © (huenchen76@web.de) schrieb am 17.04.2003 um 13:48:45: AleG: is klar das die die alte Musik langweilig finden, sie kommt ja auch nicht aus der Steckdose!!! Ich kriege ja auch schon nen koller wenn ich das neomodische Negergestampfe hören muß, bei der Musik muß man aggressiv werden, und genauso aggressiv finde ich auch die neue ???- Musik!!

162) **sméa** (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 28.04.2003 um 21:18:48: ich finde die musik von damals, deshalb besser, weil ich einfach damit aufgewachsen bin, also beim 3??? hören(hört sich kitschig an, ich weiß)! ich habe auch für jeden der 3??? eine bestimmte musik gehabt, die mich irgendwie an sie erinnert hat...^o^

163) **Stoertebeker** © schrieb am 02.05.2003 um 21:12:46: Schon sehr interessant, die neue Titelmusik als "neomodisches Negergestampfe" zu bezeichnen. Was an der neuen Titelmusik "schwarz" sein soll, ist mir schleierhaft. Und was war dann die alte Titelmusik? "Arische Blas- und Marschiermusik"? Wie auch immer, der neuen Titelmusik scheint es ähnlich zu ergehen wie den ostdeutschen Bundesländern. Beide werden das Attribut "neu" wohl auf Ewigkeiten behalten. Ich jedenfalls finde die die jetztige Titelmusik nicht schlecht, lediglich der Robotgesang stört etwas. Bei der Zwischenmusik sieht es da jedoch etwas anderes aus. Hier passt meiner Meinung nach die Musik oft nicht zur Situation. Zudem sind die Längen die Zwischenmusiken mit der Zeit leider immer länger geworden.

164) **Graf Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 05.05.2003 um 11:21:32: Oh ja, laßt uns das diskutieren ..

166) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 05.05.2003 um 15:34:38: @Huhn: (nomen est omen?) Wir wollen doch politisch korrekt bleiben! Dein *****gestampfe ist nichts exotisches, sondern reiner Teutonen-Müll. Schieb das nicht auf andere Völker, ja? :)

167) **Pandro Mishkin** (frausommer@gmx.de) schrieb am 12.05.2003 um 10:51:09: Wichtige Zwischenfrage: Ich möchte gerne alle drei ???-Folgen in der originalmusikfassung haben. Bis zu welcher Folge muss ich mir alte, gebrauchte besorgen, ab welcher kann ich sie mir neu im Handel kaufen? Die Frage könnte vermutlich auch heißen: Ab welcher Folge gibt es die "Die drei Fragezeichen"-Titelmelodie"? Vielen Dank fuer Eure Hilfe!

168) **Hangman** © (marccafi@aol.com) schrieb am 12.05.2003 um 14:24:21: Ich selber fand die Originalmusik gar nicht mal so brilliant, ok nicht schlecht, aber nicht außergewöhnlich. Und dennoch verband ich die Stücke alle mit den ????. Warum? Weil es immer die gleichen Melodien waren, die sich einem in

den Gehörgang gebrannt hatten. Heute wird, von der Titelmusik abgesehen, ständig mit neuen Tracks rumexperimentiert, kaum einer, der immer mal wieder auftaucht. Wenn man bei einem bestimmten Repertoire (einem halbwegs okayen) bleiben würde, könnte man sich auch daran gewöhnen.

169) **Enno Stroemer** (Enno.Stroemer@gmx.de) schrieb am 12.05.2003 um 23:04:07: Weiss zufällig jemand ob es von den ??? auch was auf dem englischsprachigen Markt gibt? Ich hab da leider keine Ahnung.

170) **Die Zirbelnuß** schrieb am 13.05.2003 um 09:27:28: @Pandro: Das müßte dann bis Folge 49, ab Folge 50 gibt's die "neue" Musik. Die finde ich übrigens nach wie vor schrecklich, auch wenn man sich inzwischen dran gewöhnt hat. Der ???-Neuling dürfte trotzdem noch beim ersten Mal Hören zusammenzucken. Die Titel-Musik sollte immer noch dringlichst ausgetauscht werden. Die Zwischen-Stücke finde ich inzwischen akzeptabel, kein Vergleich zur alten, aber wenigsten keine Ohrenfolter mehr. Die alten Zeiten sind halt vorbei, es würde für mich überhaupt nicht passen, wenn bei den neuen Folgen plötzlich wieder die alte Musik zu hören wäre. Dafür sind die Hörspiele auch schon längst nicht mehr gut genug....

171) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.05.2003 um 12:21:30: @Enno: Bücher: 'ne ganze Menge. Und dann gibt es noch zwei englischsprachige Hörspiele (Super-Papagei, Gespensterschloß). Die sind a) schlechter als die deutschen und b) schon so lang nicht mehr auf dem Markt erhältlich, daß es schon gar nicht mehr wahr ist. Bester Tipp: Flohmarkt / Ebay. Gruß Skywise

172) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 13.05.2003 um 12:48:01: @Skywise: Deinem vernichtenden Urteil bezüglich der beiden britischen Folgen kann ich nur teilweise folgen. Sicher, die Produktion verstört sogar TSB-geschulte Ohren, aber letztlich ist die Umsetzung näher an den Büchern dran, was mir wiederum sehr gut gefällt. Auch Hitchcock komm ein wenig mehr zum Zuge und die Musi kann da doch wirklich alles! *g* Fazit: Ich möchte die Tapes nicht in meiner Sammlung missen!

173) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.05.2003 um 17:02:42: @Jan: Hab' ich mich wohl etwas mißverständlich ausgedrückt ... meine Schuld. Wenn ich sage, daß die beiden Folgen schlechter sind als die deutschen, sollte das nicht heißen, daß sie "SO" schlecht sind, daß man sie sich um nichts in der Welt antun sollte. Was Du sagst, stimmt schon - die Dinger sind näher am Original und auch die Rätsel wirken sprachlich nicht ganz so gequält wie im Deutschen :-). Aber die beiden Hörspiele wirken - steriler und irgendwie nicht ganz so kultig wie in Deutschland ... außerdem hatte man bei Rohrbeck, Fröhlich & Wawrczeck immer das Gefühl, daß sie das Hörspiel leben - nicht ablesen ;-). Gruß Skywise

174) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 13.05.2003 um 22:51:26: Nunja, nicht umsonst gab es auch nur zwei von der Sorte... *g*